

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 77. Mittwoch den 4. April 1877.

Die am 23. März l. J. in den fiskalischen Distrikten Dirschgasse No. 71 und 74, sowie am 24. März c. im Distrikt Altenheim No. 88, Schußbezirk Dahn, abgehaltenen Holzversteigerungen sind genehmigt und kann die Abfahrt des Holzes vom 5. April a. o. an beginnen.

Kaiserliche, den 3. April 1877.

Königliche Oberförsterei.

349

Blindt.

Submissions-Ausschreiben

für Erd-, Maurer- und Steinmetz-Arbeiten an dem **Gospitalbau in Wiesbaden**, insbesondere an dem **Waldhaus und dem Küchengebäude**.

Zeichnungen, Kostenanschläge und Bedingungen sind auf dem Bureau der Bauverwaltung des Herrn Baumeisters Ed. Mecklenburg, Adolfsstraße 16 im 1. Stock, vom 4. April an täglich von Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr einzusehen. Submissions-Offerten sind mit entsprechender Aufschrift versehen und portofrei bis Freitag den 13. April 1877, Morgens um 10 Uhr bei der Bürgermeisterei, Zimmer No. 19, einzureichen, woselbst sie in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten eröffnet werden.

Wiesbaden, den 3. April 1877.

Der Oberbürgermeister.

11558

Heute Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr:

Mobilienversteigerung

Tannusstraße 37.

382 **Ferd. Müller, Auktionator.**

Bekanntmachung.

Kommenden Freitag den 6. April, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden auf dem **Mauritiusplatz** dahier nachfolgende Gegenstände öffentlich meistbietend versteigert:

3 zweispännige, schwere Kastenwagen, hauptsächlich für schweres Fuhrwerk geeignet, 12 vollständige, fast neue Kummets nebst Untertummeten, 2 Schellenhalsbänder, 1 Rollseil, 3 Sebecien, 1 Schmierbod, 1 Durchwurf, 1 Ambos und sonstige Gegenstände.

382 **Ferd. Müller, Auktionator.**

Kreis'sches Knaben-Institut,

Wiesbaden, Bahnhofsstraße 5.

Die Anstalt nimmt auch Knaben in Pension, welche eine der hiesigen öffentlichen Schulen besuchen, oder welche sich zum Uebertritt in eine solche vorbereiten.

Anfang des Sommersemesters den 12. April.

11476

Meine Geschäftslokale sind wegen Feiertage

heute

Mittwoch

und morgen

Donnerstag

geschlossen.

M. Wolf, „zur Krone“.

Heute

und morgen

bleiben unsere Geschäftslokale, Feiertage halber

geschlossen!

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 4. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Probe in der Töchterschule.

Sommer-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder in größter Auswahl billigst bei

11422

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Spezereiwaaren-Versteigerung.

Nächsten **Donnerstag** den 5. und nöthigenfalls **Freitag** den 6. April c., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr **Hofmann** im Hause Goldgasse 20, wegen Aufgabe seines Geschäfts die noch vorräthigen

Spezereiwaaren,

sowie Cigarren, eine Ladeneinrichtung, eine Schrotleier, Fässer, Lagerholz, eine große Decimalwaage, Waagen u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Der Auctionator: **F. Müller.**

882

Notizen.

Heute Mittwoch den 4. April, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Gläubigermachtung von Anträgen an die Concursmasse des Ladeneinsters **Heinrich Rado** zu Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht VI. (S. Tgl. 53.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Mobiliarsachen in Nassau und Rahagoni u. c. in dem Hause Launstraße 87. (S. heut. Bl.)
Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Wingersbacher Gemeindevald. (S. Tgl. 72.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der Baarenbestände des Herrn **Adolph Scheibel**, in dessen Geschäftslokalitäten, Webergasse 1, im „Nassauer Hof“. (S. heut. Bl.)
Holzversteigerung in dem Wingersbacher Gemeindevald Distrikt Altenhaag, Dell und Bernbacherloch. (S. Tgl. 76.)

Nachmittags 8 Uhr:
Versteigerung der zur Concursmasse der Frau **Martin Diez** Wittve von hier gehörenden Immobilien, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Salon Agoston

Faulbrunnenplatz.

Der Aufenthalt ist nur von kurzer Dauer.

Täglich:

Grosse brillante Vorstellung.

Physik, Magie, Illusion. — The fakir. —
Die Reise um die Welt in 20 Minuten. —
Geister-Erscheinungen. — Wunder-Fontaine. —
Anfang 8 Uhr Abends. Kassenöffnung 7 Uhr.

Alles Nähere durch die Plakate.

Nach Schluß der Vorstellung stehen Wagen der Pferdebahn bereit.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Langgasse 39, sondern **Langgasse 13, zwei Etiegen hoch**, wohne. Zugleich empfehle ich mich im **Ausbessern**, Reinigen von Herrschaftsleibern, sowie im Anfertigen von neuen Herrschaftsleibern nach Maas. Räder und Paletots werden stets für 10 Mark gewendet.

11540

Achtungsvoll **F. Winter.**

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unter dem heutigen meinen Laden **Michelsberg 5** eröffnet habe und halte mich mit allen Arten Herrn-, Damen- und Kinderleibern bestens empfohlen.

Achtungsvoll **J. Walter.** 11523

Eine gebrauchte Saug- und Druckpumpe zu verkaufen **Helenenstraße 12.** 11525

Doppelmeyersche 6 sind ein- und zweihürige, lederte Kleider-
schränke, Bettstellen, Nachttische u. Waschlommoden zu verk. 11470

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage mein **An-, Ver- und Rückkauf-Geschäft** von Neugasse 11 in die **Rehgergasse 21** in der Rebenhof verlege.

11516

Robert Pieck, Rehgergasse 21.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden, sowie den verehrlichen Herrschaften diene zur Nachricht, daß ich jetzt **Adlerstraße 48** wohne und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten als: **Verputzarbeiten** an Neubauten, Zimmerdecken, Farbenanstriche der Wohnungen und Fußböden, sowie Lackieren der Möbel u. Billige und reelle Bedienung wird zugesichert.

11545

A. J. Mäurer, Tischlermeister.

Marquisen

we den solid und billigt angefertigt werden billig abgegeben; besonders empfehle ich einen außerordentlich starken dichten **Drell** zu billigen Preisen.

11439

L. Reitz, Lederer, Fargasse 40.

Wegzugs halber sollen folgende Möbel aus freier Hand verkauft werden:

A. Möbel in Palisander:

Eine Salongarnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteils mit Pensé-Seiden Damast, 1 Tisch, 6 Stühlen, 1 Spiegel (Trombeau), 1 Silberpinde, 1 Schreibtisch, 1 Spieltisch und 2 Marmortischchen.

B. Eichene antike Möbel:

1 Sopha, 2 Fauteils, 1 Tisch, 12 Stühle, 1 Spiegel mit Pfeilerpinde, 1 Nachttisch, 1 Buffet, 1 Ausziehtisch mit 5 Platten, 1 Bibliothekschrant, 1 Schreibtisch, 1 Sopha mit grauem Damast, 1 Spieltisch, 1 Secrétaire und 2 Bettstellen.

C. Nußbaum-Möbel:

1 Kleiderschrant, 1 Toiletten-Kommode, 1 Waschiolette, 8 Stühle, 1 rundes Tischchen und 1 Nachttisch.

D. Mahagoni-Möbel:

1 Chaiselong, 6 Stühle, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 Tisch, 2 Kleiderschranten und 1 Schrant mit Aufsatz.

Außerdem verschiedene **birleue Möbel**, Portiennen und Hausgeräthe u. s. w. Als Expedition. 11522

Bruthäuser, Bruteier von echt-n Votomahäuser-Kaffee zu verkaufen bei **Funcke**, am Rind. 11468

Meiner Kuhdung

wird abgegeben in der **Milch-Anstalt Nerothal.** 11487

Ein **Karzer** und großer Tisch mit Klappen und zwei verschließbaren Schubladen, sehr geeignet für eine Restauration oder zum Absetzen, steht billig zu verkaufen **Reinholdstraße 3.** 11458

Gut erhaltene **Saulbücher** der höheren Tochterklasse, Klassen IIIb und IVb, zu verkaufen **Querstraße 3 3 St. b.** 11468

Bücher aus der Real-Hausmann zu verk. **Kaiserstr. 17.** 11468

Einem Hotel

hiesigen Ortes wünscht ein tüchtiger, streng solider Fleischer für die Sommerzeit Vorrichtungen von Fleisch u. zu übernehmen. Gel. Adressen unter **S. G. 506** an **Haasenstern & Vogler** in **Leipzig** erbeten. (H 31706) 21

Ein **Kind** wird in Pflege genommen **Langgasse 25, Bart.** 11460

An einem Privat-Institut zum **Erlatz des Unterrichts** in der **Septa** können mehrere Knaben teilnehmen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11428

Eine **deutsche Dame**, wozüglich musikalisch gebildet, wird für einige Zeit als Gesellschaftlerin zu einer jungen, englischen Dame gewünscht. Näh. durch **Fr. Bouffier, Bleichstraße 28.** 11550

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres **Neubühlstrasse 42, Parterre links.** 11571
Am Sonntag Abend wurde auf dem Wege von Dohheim nach der Stadt ein **weißer Eisenbeinohrring** verloren. Dem Wiederbringer eine angem. B. lohnung bei der Exped. d. Bl. 11532
Ein blau-wollenes **Großes Halstuch** ist gefunden worden. Abzuholen **Reisbergstrasse 4. 2. Stod.** 11596

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, sucht Beschäftigung. Näheres **Adlerstrasse 16, 2. Stiegen hoch.** 11557
Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder **Mädchen allein.** Näheres **Feldstrasse 21, Parterre.** 11502
Ein **Ladenmädchen**, welches perfekt französisch spricht, wünscht sofort Engagement. Näh. d. **A. Eichhorn, Mühlg. 13.** 11572
Ein Mädchen, welches in der fein bürgerlichen Küche selbstständig ist und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich Stelle. Näheres **Michelsberg 6, zwei Stiegen hoch.** 11495
Eine **feine Bonne** (Französin, geboren in Genf), Schweizerin mit langjährigen Empfehlungen, in ihrem Fach gründlich erfahren, wünscht baldigst Stelle durch **Frau Birk, Bahnhofstrasse 10a.** 11582
Ein Mädchen (Waise) aus guter Familie, mit guten, langjährigen Zeugnissen, welche perfekt französisch spricht, etwas musikalisch ist und Kinder in ihren Schulaufgaben unterrichten kann, wünscht Stelle als **Borne oder Erzieherin** d. **Frau Birk, Bahnhofstr. 10a.** 11581
Ein Mädchen vom Lande, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle auf 1. Mai. Näh. **Langgasse 24, Parterre.** 11519

Herrschaffen erhalten gutes Dienstpersonal jeder Branche, sowie gutes Dienstpersonal Stellen durch **Geyer, Grabenstrasse 9.** 11514

Schweizer Bonne, von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen, sucht baldigst Stelle durch **Ritter, Webergasse 13.** 340

8-12 fein bürgerliche Mädchen mit den besten Zeugnissen, welche alle Hausarbeit übernehmen, suchen baldigst Stelle, sowie 6 feine Hausmädchen, welche nähen, bügeln und servieren können, als Mädchen allein, sowie Mädchen für allein, einfache Haus- und Küchenmädchen und mehrere **Kindermädchen** suchen auf gleich Stelle durch **Frau Birk, Bahnhofstrasse 10a.** 11583

Stellen suchen sofort: **Kellner, Diener, Hausburschen, Weißzeugbesitzerinnen, Laden-, Haus- und Zimmermädchen, sowie 1 Herrschafts-Köchin, 1 Restaurations-Köchin und mehrere brave Mädchen als solche allein und 1 junger Chef als Volontair.** Näh. bei **A. Eichhorn, Mühlgasse 13.** 11588
Ein **zuverlässiger, stadtkundiger Kutscher** sucht Stelle. Näh. Expedition. 11457

Personen, die gesucht werden:

Gesucht perfekte Kleidermacherin.
Ch. Schnabel Nachs.,
3 gr. Burgstrasse 3. 11546

Einige Lehrlingmädchen

werden in ein feines Confections-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 11585

Einige Lehrmädchen

können noch in ein hiesiges feines Mode-Geschäft eintreten. Näh. in der Expedition d. Bl. 11584

Hellmündstrasse 1g wird eine **ordentliche Monalfrau** ges. 11506
Gesucht eine **perfekte Bäckerin** für dauernde Beschäftigung in der Gemüsen Waschanstalt von **Louis Koch, Schulgasse 3.** 11536

Zwei **Waschmädchen** auf gleich gesucht **Webergasse 6.** 11552

Gesucht: Restaurations-Köchinnen, Kaffee-Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Kindermädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Frau Schug, Grabenstrasse 14. 11492

Perfekte Köchin mit besten Zeugnissen wird gesucht **Sonnenbergerstrasse 39.** 11503

Ein **ordentliches Mädchen** findet gegen hohen Lohn **sofort** freundliche Aufnahme. **Schulgasse 8.** 11497

Helenenstrasse 20 wird ein **Dienstmädchen** gesucht. 11508

Verlangt

ein gut empfohlenes Mädchen für eine kleine Familie für **Nähen und Zimmerarbeit.** Eintritt **sofort** erwünscht. Näheres im **Hotel Vogel, Zimmer No. 13, Morgens von 8-10 Uhr.** 11496

Es wird ein Mädchen gesucht, das einer **einfachen Küche** selbstständig vorstehen kann. Näh. **Rheinstrasse 7, Parterre links.** 11554
Abhaltstrasse 19, Parterre, wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. 11494

Mädchen, welches kochen kann, gesucht **Weberg. 32, 1 Tr.** 11501
Ein **braves, williges Mädchen** gesucht **Laurussstrasse 47.** 11568

Gesucht ein **gefehtes, gebildetes Buffetmädchen** (Jahresstelle) auf gleich, **Hotel-Zimmermädchen** auf gleich (Jahresstelle), ein **Hausmädchen**, welches fein bügeln kann, in ein **Herrschaffts-Haus**, ein **Hausmädchen** für 6 Wochen zur **Aushilfe** u. durch **Ritter's Vacirungs-Bureau, Webergasse 13.** 340

Gesucht auf gleich: Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie **Haus- und Zimmermädchen;** Stelle suchen: eine **perfekte Herrschaftsköchin**, sowie **Kutscher, Diener und Hausburschen** durch **Frau Wintermeyer, Häfnergasse 15.** 11569

Kirchgasse 20, Parterre, wird ein **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen auf 8. April verlangt. 11581

Ein **Kindermädchen** ges. **Adler-Allee 36, Bel-Etage rechts.** 11521
Hermannstrasse 3 wird ein **braves Dienstmädchen** gleich ges. 11510

Gesucht

ein in **Gartenarbeit** erfahrener **Bursche.** Näh. **Rapellenstrasse 37b.** 11507
Helenenstrasse 20 wird ein **Fuhrrecht** gesucht.

Ein **solider Hausbursche** wird gesucht von **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.** 11539

Schreinerlehrling gesucht von **H. Reugebauer, Schwalbacherstrasse 17.** 11544

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

Häfnergasse 9 eine **möblierte Mansarde** zu vermieten. 11562

Rheinstrasse 33

ist die **2. Etage**, enthaltend **5 Zimmer, Küche, Mansarden** und **Zubehör**, auf **1. Juli** eventuell auch **früher** zu vermieten.

Näheres Parterre. 11171

Laurussstrasse ist eine **neu hergerichtete Bel-Etage** **möbliert** oder **unmöbliert** zum **1. Mai** zu vermieten. Näheres Exped. 11567

Ein **möbliertes Zimmer** zu vermieten **Schulgasse 5.** 11570

Sonnenberg.

In meinem **neu erbauten Hause** **Rambacher Strasse** ist eine **Wohnung** mit **allem Zubehör** **sofort** zu vermieten. Auch ist das **Haus** unter **günstigen Bedingungen** zu **verkaufen.** Näh. bei **Wilhelm Seelgen, Sonnenberger Chaussee in Sonnenberg,** sowie bei mir in **Wiesbaden Schulgasse 3.**

L. Koch, Runkelwälder. 11585

Meine Baden-Localitäten sind ganz oder getheilt sowie mit oder ohne Wohnung per 1. October a. c. zu vermieten. 11569

Salomon Herz, Hoflieferant,
1 Webergasse 1, im Ritter.

Ein **Arbeiter** kann **Schulstube** erhalten **Saalgasse 6, Dth.** 11563
Zwei **Arbeiter** finden **Schlafstelle** **Römerberg 24, eb. Erde.** 11560

Ein **reinl. Arbeiter** findet **Schlafst.** Näh. **Schwalbacherstr. 45.** 11520

Wir machen unseren werthen Kunden, sowie dem geehrten Publikum hiermit die ergebene Mittheilung, daß sich unsere **Strohhut-Fabrik** vom **4. April an Langgasse 39** befindet. Zugleich bemerken wir, daß sich eine große Auswahl von **Strohhüten** für Herren, Damen und Kinder, nach den neuesten Modellen, zu billigen, festen Preisen auf Lager befindet.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Faconniren werden fortwährend angenommen und prompt geliefert.

Petitjean freres,
39 Langgasse 39.

11586

Nachdem die Aufgabe unseres Geschäftes am hiesigen Place mit dem Heutigen erfolgte, dienen wir hiermit zur Nachricht, daß unser seit-heriger Vertreter Herr **Elsig** noch diese Woche in unserem bisherigen Lokale verweilen wird, um die Empfangnahme von Ausständen, sowie die Regulirung event. Forderungen an uns vorzunehmen.

Respectvoll

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53.

Wiesbaden, 31. März 1877.

11528

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht,

daß ich mir nebst meinem reichhaltigsten **Weißwaaren-Bazar** neuerdings alle in das **Modeschach** einschlagende Artikel zugelegt habe und sind meine

Pariser Modell-Hüte

bereits eingetroffen. — Ferner empfehle:

Stroh- und Basthüte in verschiedenen Façons,
Federn, Blumen und Guirlanden,
Seidenstoffe, Band, Schleier, Blonden,
Tülls, Sammt, Spitzen und Schleierstoffe.

Hüte werden zum Faconniren und Waschen angenommen und aufs Geschmadvollste garnirt.

== Preise wie bekannt billig ==

Weißwaaren-Bazar von Max Kaufmann,

Langgasse No. 8 c.

Langgasse No. 8 c.

361

Restauration Dietrich,

Schulzbacherstraße 19.

Heute Mittwoch den 4. April:

Musik- und Gesangs-Vorträge

(verfügt von) der Gesellschaft **Rudler** aus Böhmen.

1 Herr und 6 Damen. — Anfang 7 Uhr. 11526

Kieler Sprotten und Bücklinge

empfehl.
11499 **J. Gottschalk,**
Gde. der Mühl- und Goldgasse.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

Stand am 1. März 1877.

	Personen.	Summe.
Neu versichert bis Ende Febr. 1877	572	4,445.50
Neuerhaupt versichert bis Ende Febr. 1877	19,164	311,471.70
Gestorben bis Ende Febr. 1877	127	685.20

Dividende 1877: 41 Proc.

Die Haupt-Agentur:

Eduard Krah in Wiesbaden.

Ein gebrauchter Speisearzt f. d. Kap. Exp. 115

Schulbücher.

Alle in den hiesigen **Elementarschulen, Mittelschulen**, die in der **Vorbereitungsschule**, höheren **Bürgerschule** und höheren **Töchter Schule**, ferner die in den beiden **Gymnasien**, sowie in allen hiesigen **Privat-Lehranstalten** vorgeschriebenen **Lehrbücher, Atlanten, Wörterbücher**, sind stets bei uns vorrätig. — Verzeichnisse darüber werden in den nächsten Tagen gratis bei uns abgegeben.

Buchhandlung von Feller & Gecks,
Ecke der Lang- und Webergasse.

347

Grosse Versteigerung.

Mittwoch den 4. April und die darauffolgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete durch die Auctionatoren **Marx & Reinemer** hier seine noch vorrätigen **Waarenbestände** in seinen Lokalitäten **Webergasse 1** im **Hotel de Nassau** gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, als:

Strumpfwaren, Halsbinden, englische Kragen, Handschuhe, Hüte, Sonnenschirme, Stöcke, Reitpeitschen, Gummischuhe, Fächer, Reisetaschen, Reiseplacids, Koffer, Reise-
Necessaires, Pendules, Vasen, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Goldbronze-Gegenstände, Lampen, Pariser Damenschmuck, englischen Jet-Schmuck, Taschenslacons, Elfenbein-
waren, Cigarrenspitzen, Feuerzeuge, Klappstühle, Blumenständer, Schreibmappen, Photographierahmen, Liqueur-Kasten, Fantasiewaaren aller Art, russische Cigaretten und Cigarren, worunter sich einige hochfeine Marken echter Havannah-Cigarren befinden.

Sämmtliche Waaren sind gut erhalten und wie bekannt von bester Qualität.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
Webergasse im Hotel de Nassau.

NS. Von meiner **Ladeneinrichtung** kommen einige Thelen, Glaskasten, Seifengläser und Etalagen für die Auslage zur Versteigerung.



Zwei gute, kräftige Arbeits-Pferde (Ardennes Race) zu verkaufen.

Direction der Pferdebahn,
Rouisenstraße 4.

185

Von heute ab **Wiener und Bismarck**
Wirthstraße 12, in der Wirthschaft. **Flaschenbier zu haben**
Bräutartoffeln, 3-4 Gr., zu haben Rudwigsstr. 16. 11549

Wegen häßlicher Veränderung und Herrichtung des Lokals bleibt die **Restaurations** in meinem Hause

Bahnhofstraße 11a („Zum Falken“)

auf mehrere Tage geschlossen.

Wiesbaden, den 1. April 1877.

11420

R. Weygandt.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Webergasse.

Heute früh treffen ein: Schellfische und Kabilan (ausgezeichnete Qualität), ungesalzene Häringe zum Baden, Seezungen (Solos), Steinbutt (turbot) etc. Im Laufe des Tages treffen **Räufische** ein.

891

F. C. Henck, Hoflieferant.

Unsere Wohnung befindet sich jetzt

Nerostraße 11.

J. Catharinus, Adm. Heilgehilfe.
Elise Catharinus, 5 Jahre.

11556

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft

Wiesgergasse 32.

11489

Karl Schmidt, Schweinemehrer.

Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Holz- und Kohlen-Geschäft aus der Bahnhofstraße 8 nach der

Oranienstrasse 4

verlegt habe und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

11477

Hochachtungsvoll G. Jaeth, Oranienstraße 4.

Von heute an wohne ich **Albrechtstraße 5.**

Wiesbaden, den 4. April 1877.

A. Strauss,

Rechts-Consulent und Agent der Preussischen National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

11555

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Nerostraße 34**, sondern **Nerostraße 23** wohne und durch mein Stellennachweiskureau gut empfohlenes Dienstpersonal zu haben ist. Stellensuchende Mädchen können Schlafstelle erhalten.

11564

Unsere geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir von heute an **Hellmündstraße 13**, zwei Etiegen hoch, wohnen.

11448

Hochachtungsvoll J. & E. Gilles.

Den verehrten Eltern zur Nachricht, daß junge Mädchen das Weisnähen und Sticken, sowie Häkeln, Stricken und Buntsticken erlernen können.

11574

S. Neugebauer, Friedrichstraße 6.

Ich mache hiermit bekannt, daß mein **Caroussel** auf der **Beau-Site** dem Publikum zur gefälligen Benutzung jederzeit bereit steht.

11490

H. Bierhenkel.

Kochäpfel wegg. gsgalder sehr billig Walramstraße

11495

No. 25, 1 Etiege hoch.

11551

Ein neues und 1 gebrauchtes einpänniges **Chaisengessir** billig zu verkaufen Houlbrunnenstraße 1.

11551

Ein **Schwarzamfel** mit Rasi. (Naturischlac) zu verk. Houlbrunnen 1.

11541

Ein ein- und ein zweischäftiges **Bett**, ein **Bügelstisch**, ein **Bügelstisch**, ein **Coats** und ein **Säulenstisch** sind zu verkaufen Adelsbühlstraße 22 im Hinterhaus.

11550

Ein neuer **Krankentwagen** zu verkaufen oder zu vermieten Houlbrunnenstraße 1.

11565

Alle Arten **Naharbeiten** werden angenommen und schnell und billig besorgt Karlstraße 26, 2 Et. h.

11304

Ein sehr gut erhaltener **Füßel** von **Vintgner** ist zu verkaufen Schönhofstraße 3, 1 Et.

11025

Gut erhaltene Möbel werden stets **angekauft** bei **L. Schwarzenberger, Adlersstraße 4.**

11025

Ausgang aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

31. März.

Geboren: Am 26. März, dem Tagelöhner Philipp Altenhofen z. Z. H. Jullant. — Am 27. März, der unverehel. gewerblosen Anna Sauerborn

z. Z. A. Theres. — Am 24. März, dem Acciseausseher Conrad Stord z. Z. — Am 27. März, dem Buchdruckergehilfen Friedrich Deuser z. Z. A. Catharine. — Am 24. März, dem Musiklehrer Christian Werten z. Z. — Am 27. März, dem Gärtner Josef Prinz z. Z. — Am 27. März, dem Badstubebrennerbesitzer Jacob Nicolai z. Z. A. Jacob Georg. — Am 31. März, dem Weinbändler Josef Meyer z. Z. A. Paul. — Am 26. März, dem Kaufmann Franz Matt z. Z. A. Franziska Philippine. — Am 30. März, dem Regierungs-Canzlei-Diätar Carl Sauerland z. Z. A. Bertha Marie. — Am 27. März, dem Schreinergehilfen Adolf Breh z. Z. — Am 29. März, dem Tagelöhner David Bremser z. Z. S. — Am 31. März, dem Schuhmacher Jacob Deller z. Z. S.

Aufgeboren: Der Diener Theodor Bellmanns von Sonstbed, Kreisess Geldern, wohnh. dahier, und Anna Marie Weismantel von Niederwalluf, A. Elffolle, wohnh. zu Rürs, Reg.-Bez. Düsseldorf. — Der Handarbeiter Peter Weidert von Niederhadamar, A. Hadamar, wohnh. zu Niederhadamar, und Clara Rink von Elar, A. Hadamar, wohnh. zu Elar.

Verheiratet: Am 29. März, der Tagelöhner Carl Matthias Reuter von Gns, wohnh. dahier, und Ottilie Louise Gerhardt von Neu-Isenburg im Großerz. Hessen, bisher dahier wohnh. — Am 31. März, der Schuhmachergehilfe Peter Kuch von Bonn, wohnh. dahier, und die Wittwe des Tagelöhners Wilhelm Müller von Hirschberg, A. Diez, Marie Magdalene, geb. Klein, bisher dahier wohnh. — Am 31. März, der Fuhrknecht Wilhelm Carl Mathias Dasselbach von Langensiefen, A. L. Schwabach, wohnh. dahier, und Catharine Kleinhaus von Weidenbach, Kreisess Schlüchtern, bisher dahier wohnh. — Am 31. März, der Schriftsetzer Heinrich Anton Wilhelm Seubler von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Wilhelmine Catharine Stemmmer von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 29. März, der verm. Privatmann Johannes Neugebauer, alt 81 J. 1 M. 12 Z. — Am 30. März, Catharine Elisabeth, geb. Wollmerstied, Ehefrau des Damenschneiders Friedrich Stroß, alt 65 J. 6 M. 15 Z. — Am 29. März, der unverehel. Schreinergehilfe Georg Flori von Gertshausen, Großerz. Hess. Kreisess Dieburg, alt 22 J. 9 M. 9 Z. — Am 30. März, Catharine, L. des verstorb. Schuhmachers Anton Hubrich, alt 4 J. 11 M. 7 Z. — Am 30. März, Marie Louise, geb. Schuer, Wittwe des Professors Andreas Rauffmann, alt 64 J. 2 M. 16 Z. — Am 6. März, Louis Jean, S. des Wirts Carl Reil, alt 24 Z.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:
Feiertage und Sabbath Vorabends 6 1/2 Uhr; Feiertage Morgens 7 1/2 Uhr; Feiertage Nachmittags 3 Uhr; Feiertage Abends 7 Uhr 25 Min.; Sabbath Abends 7 1/2 Uhr; Wochentage Morgens 6 Uhr; Wochentage Nachmittags 6 Uhr; Wochentage Abends 7 1/2 Uhr.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 4. April.
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Kallien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe in der Lärkerschule. Kaufmannischer Verein. Abends von 8-9 Uhr: Einfache und doppelte Buchhaltung. Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Sportturnerschule. Königl. Schauspiel. 73. Vorstellung. (123. Vorstellung im Abonnement.) „Großstädtisch.“ Schwan in 4 Akten von Dr. J. S. von Schweiger. Lang.

Donnerstag den 4. April.
Königl. Schauspiel. 74. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Zweite Gastdarstellung des Königl. Kammeränglers Herr Franz Beck aus Berlin. „Don Juan.“ Große Oper in 3 Akten. Nach dem Italienischen frei bearbeitet. Musik von Mozart. Don Juan: Herr F. Beck. — Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu dieser Vorstellung zu behalten wünschen, wollen die betreffenden Billets Mittwoch den 4. April Nachmittags von 4-5 Uhr gegen Vorzeigung der Abonnementkarte an der Theatrecasse in Empfang nehmen. (Erhöhter Eintrittspreis.)

Frankfurt, 31. März 1877.			Wechsel-Course.	
Gold-Course.				
Holl. 10 fl.-Stücke	16 Rm.	65 Pf. 8.	Amsterdam	169.85 B. 60 G.
Dukaten	9	60-65 Pf.	London	204.60 B.
20 Franc.-Stücke	16	24-28	Paris	81.85 B.
Souverains	20	37-42	Wien	168.20 B. 165.80 G.
Imperialen	16	72-77	Frankfurter Bank-Disconto	3.
Dollars in Gold	4	17-20	Reichsbank-Disconto	4.

Die Minnefänger der Neuen Welt.

Von Carl Köhler.

Das mittelalterliche Europa hatte seine Minnefänger und Troubadours, deren Leier zum großen Theil den Waffenthaten tapferer Ritter, den Minne-Leiden und Freuden schwächender Burghärdlein geweiht war. Die ganze Gesellschaft ist nun längst zu ihren Vätern versammelt worden, „nimmer tönet Speer noch Schild“ und nur die Erinnerung an den romantischen Rauber jener chevaleresken Tage ist und geblieben. Wie aber

auf Erden Alles nur schwindet, um aber kurz oder lang, wenngleich in anderer Form, wiederzukehren, so sind auch in späterer Zeit im modernen Amerika, welches weder Ruinen besitzt, noch Ritter gekannt hat, eine Art Minnesänger entstanden, und zwar solche, welche ausschließlich das Lieben, Hassen und Dulden der schwarzen Rasse besingen. Obgleich die Beecher-Stave'schen Romane und speciell „Uncle Tom's Cabin“ mehr vom Standpunkte der empfindsamen Salondame, als von demjenigen des stumpfsinnigen, halbverherrlichten Negerklaven aus geschrieben wurden, so läßt sich doch nicht läugnen, daß die Sklaverei selbst in ihrer mildesten Form ihre entsetzlichen Seiten gehabt hat und ein Verbrechen an der Menschheit gewesen ist. Es liegt aber auch in der Menschennatur, sich allmählich in's Unvermeidliche schiden, und besonders in der Negernatur, aber ihr eigenes Mißgeschick lachen zu lernen. So kam es denn, daß dieselbe Plantage, die den Tag über Trennungsszenen auf Nimmerwiedersehen zwischen Mann und Weib, Mutter und Kind gesehen, und von dem Knall der unbarmherzigen Peitsche, dem Schmerzgeheul der Widerspenstigen wiederhallte, in den Abendstunden der Schaulust froher Spiele und Tänze wurde, und die Bedauernswerthen mit den Klängen des Banjos, den eigenthümlichen, aber nicht unmelodischen Plantagen-Weisen sich zu betäuben suchten. Im Interesse der Pflanze aber lag es, diesem gedankenlosen, frohen Treiben Vorschub zu leisten. Aus diesem Plantagenleben nun haben sich die sogenannten „Neger-Ministrels“ herausgebildet, welche längst eine anerkannte Institution auch des Nordens von Amerika geworden sind, sich nach England verpflanzt haben und zur Zeit sogar sporadisch in deutschen „Singenden Cafés“ auftreten. In Amerika, woselbst anfänglich diese schwarzen Sänger, nachdem sie ihre Freiheit erkaufte oder entflohen waren, ähnlich ihren weißen Brüdern des Mittelalters umherwanderten, bemühtigte sich ihrer gar bald die Speculation, sammelte sie in kleinen wie großen Theatern und versuchte sie für's bessere Publikum zu präpariren. Den Söhnen Hams wohnt aber eine eigenthümliche Blume inne, die dem weißen Amerikaner ungemein zuwider ist, und deshalb verwandelte sich der veritable Neger-Ministrel allmählich in eine lausliche Imitation, die sich allabendlich Gesicht und Hände mit gebranntem Rot schmückt, eine wollige Perrücke aufsetzt, Grimassen schneidet und sich so vollständig in die Negernatur hineingelegt hat, daß man auf 10 Schritte Distanz den Unterschied nicht mehr zu erkennen vermag. Neben den kleineren Blüthenstätten dieses „Kunstgeurs“ bestehn alle größeren Städte der Union eigenthümliche Ministrel-Theater. New-York hat deren zwei, hochlegant eingerichtet und an der Hauptstraße, dem Broadway, gelegen. Treten wir angereizt ein, denn das anwesende Publikum gehört ja zum großen Theil den besseren Ständen an. Die Ministrel-Gesellschaft, in einem Halbkreis dem Auditorium zugewandt auf der Bühne sitzend, besteht gewöhnlich aus 12 Personen, von denen eine angeblich dem zarten Geschlechte angehört und als Tambourin schlagende Ballettense fungirt. Alle übrigen „spielen“ gleichfalls ein „Instrument“. Die beiden Flügelente, „Bones“ genannt, sind z. B. mit Rippenknochen bewaffnet und klappern damit ähnlich wie hierzulande die Knaben, nur mit dem Unterschiede, daß sie immerhin eine gewisse Virtuosität entwickeln. Andere musizieren auf Banjos (Saitentambourin), Tambourins, Triangeln etc. und bringen eine Ton-Sündfluth zu Stande, um welche sie die Jantischaren bereiben dürfen. Die eingeschobenen Banjo-Soli lassen sich eher hören. Die Lieder, welche ohne Ausnahme einen Refrain haben müssen, den die ganze Gesellschaft mitsingt, sind in Text wie Melodie höchst originell und haben Viebesklagen, Freiheitssehnsucht und komische Jagdabenteuer zum Sujet. Nachstehend die Uebersetzung eines sehr populären Plantagenliedes:

Des Sklaven Traum.

Ich hatte einen süßen Traum:
Mir träumte, ich sei frei,
Daß ein Ayl im eignen Land,
Dem fernem, für mich sei.
Savanna's Fluth wälzt rauschend sich
Vor mir unter's Blaudenloch,
Doch als voll Freude ich erwachte,
War ich ein Sklave noch!

Der amthafte Theil der Vorstellung sind eine Art Käthfel (Comundrums), welche Sam, der eine Flügelmann, dem andern, der stets eine Art „dummer Aijust“ ist, aufgibt und welche, täglich wechselnd, die Tagesenigleiten behandeln. Auch die Plantagenlänze sind ungemein beliebt. Sie werden meist auf einem Flecke stehend, mit hölzernen Schuhschößen bewaffnet, ausgeführt und sind wirkliche Kraftproben und

Wunder von Ausdauer, besonders wenn zwei oder mehrere Künstler „auf Zeit“ tanzen. Zum Schluß der Vorstellung wird meist eine kleine Komödie oder komische Scene gegeben. Selbstverständlich ahmen die Ministrels auch den eigenthümlichen Negerdialekt nach und sind phantastisch mit langen Fräcken und riesigen Vatermördern, dem überschwänglichen Geschmaack der schwarzen Rasse gemäß, ausgestattet, so daß ihre Dankschreiben Jedem, auch dem Ernstesten, ein Lächeln abnötigen. Und weiter haben diese degenerirten Minnesänger der Neuen Welt keinen Zwed.

Locales und Provinzielles.

! Zu den diesmaligen Schwurgerichtsverhandlungen sind noch weitere Anklagesachen verwiesen: Wilhelm Meinede von Wiesbaden wegen Körperverletzung; Peter Forst von Wiesbaden wegen Meineids; Joseph Georg Barab aus Paris, bisher hier wohnhaft, wegen Betrugs gegen die Sittlichkeit; Paul Ammann, Spengler, hier wohnhaft, wegen Rauschverbrechens; Carl Lorenz Heiler von Lann (Eisach) wegen Betrugs; Christian Heisler von Hinterluden wegen Diebstahls und Reuterei; Christian Schneider von Eubach und Franz Ulrich von Diebenbergen wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Erpressung. Im Ganzen wird über 12 Fälle verhandelt werden, welche das Gericht etwa 14 Tage in Anspruch nehmen werden.

Am letzten Mittwoch Nachmittag fand in den Räumen der Blinden-Anstalt die jährliche Prüfung der Böglinge vor einem zahlreichen erschienenen Publikum statt. Neben der regelmäßigen Schulprüfung der Kinder kamen durch die Böglinge musikalische Productionen zur Ausführung, theils im Solospiel für Clavier und Violine, theils im Ensemblespiel (4 Violinen, Flöte und Clavier), welche durch ihren hübschen exakten Vortrag und sorgfältige Einübung allgemeinen Beifall fanden. Auch die Gesangsvoorträge ließen nichts zu wünschen übrig und gereichten diese musikalischen Aufführungen sowohl dem Lehrer der Anstalt, Herrn Schneider, als auch den Böglingen zur größten Ehre. Von großem Interesse war es, nach der Prüfung die Böglinge in ihrem neu erbauten Arbeitsaal an ihrer gewohnten Thätigkeit zu sehen. Ein Jeder von ihnen war mit einer anderen Arbeit beschäftigt und hatte das Publikum auf diese Weise Gelegenheit, sich selbst zu überzeugen, wie reich und geschickt die Blinden alle möglichen Arten von Strich- und Stuhlflügelarbeiten, Glaschenhüllen, Körbe etc. herzustellen wissen. Später fand die statutenmäßige Generalversammlung des Vereins statt; aus dem sehr eingehenden Rechenschaftsbericht, welchen der zeitige Vorsitzende des Vorstandes, Herr Steinkauler, über den Gang der Verwaltung des letzten Jahres erstattete, heben wir Folgendes hervor: Nachdem derselbe in ehrenvollen Worten seines Vorgängers, Herrn Regierungsrath Sartorius, gedacht, welcher während 6 Jahre mit so großer Sachkenntnis und Pflichtigkeit die Anstalt geleitet hat, forderte er die Anwesenden auf, durch Erheben von ihren Stimmen das Andenken des im Laufe des Jahres verstorbenen Geheimraths v. Sager, des Gründers und langjährigen Leiters der Blinden-Anstalt, zu ehren, indem er mit warmen Worten die großen Verdienste des Verstorbenen und dessen segensreiches Wirken für die Anstalt hervorhob. — Die Vereinsangelegenheiten haben auch im letzten Jahre guten Fortgang genommen und findet die Blindenanstalt nach wie vor von allen Seiten Anerkennung und Unterstützung. Die Zahl der Böglinge hat sich im letzten Jahre um 6, in diesem um 1 vermehrt, so daß der jetzige Bestand 17 Böglinge aufweist. Von den Neuaufgenommenen sind 8 mit feststehenden bedacht worden; zu bedauern ist nur, daß unter den neuaufgenommenen Böglingen sich nur 2 befunden haben, welche am Schulunterricht theilnehmen konnten, da die anderen längst das schulpflichtige Alter überschritten hatten, und so wünschenswerth es auch war, daß gerade dieser Zweig der Anstalt, in welchem am meisten auf die geistige und sittliche Bildung der Böglinge eingewirkt werden kann, sich eines größeren Zuwachses zu erfreuen hätte, so ist doch dazu für die nächsten Jahre wenig Aussicht vorhanden, denn die wiederholten Auforderungen, die an Behörden und Lehrer ergangen sind, der Anstalt schulpflichtige blinde Kinder zuzuwenden, sind bis jetzt erfolglos geblieben. Der im letzten Jahre neu eingetretene Lehrer, Herr Schneider, hat sich mit großem Eifer und sichtlichem Erfolg seiner Aufgabe unterzogen und ist auch unter seiner Leitung der Musikunterricht, ein Hauptmoment in der Erziehung der Blinden, recht gepflegt worden. In der Arbeitsanstalt hat sich im letzten Jahre ein sehr reges Leben entfaltet und konnte außer einem Paar an die Böglinge getheilten Arbeitsgewinnantheil von nahe 600 Mark noch über 1600 Mark aus dem in der Arbeitsanstalt erzielten Gewinn in die Vereins-casse abgeführt werden. Es geht daraus hervor, daß die Böglinge recht fleißig gearbeitet haben, denn noch niemals seit Gründung des Vereins ist ein so großer Gewinn erzielt worden; worauf aber der Hauptwerth gelegt wird, ist, daß durch dieses fleißige Arbeiten die Böglinge zu bürgerlich brauchbaren Menschen herangebildet werden; sie müssen selbstständig arbeiten lernen, damit sie bei ihrem bevorstehenden Austritt aus der Anstalt im Stande sind, sich eine Existenz zu gründen und möglichst den Erwerb näher zu rücken. Einem längst gefühlten Bedürfnis ist im letzten Jahre dadurch entsprochen worden, daß ein besonderes Arbeitshaus mit geräumigem Arbeitsaal erbaut wurde. Dasselbe dient hauptsächlich zur Fabrication der Glaschenhüllen, welche im letzten Jahre in großen Quantitäten angefertigt wurden, und wird die Herstellung derselben durch die weitestgehende Einrichtung des neuen Arbeitslocales bedeutend vereinfacht u. d. erleichtert. Die Bautkosten für dieses neue Gebäude haben sich auf ca. 4700 Mark gestellt, doch ist Hoffnung vorhanden, daß sie aus den Ueberschüssen des letzten wie des laufenden Jahres gedeckt werden können, ohne das Capitalvermögen anzugreifen. Das finanzielle Ergebnis des verfloffenen Rechnungsjahres ist ein recht günstiges gewesen,

indem das Vermögensmögen sich um etwas über 2400 Mark vermehrt hat, es hat jedoch nicht vergessen werden, daß auf dem Anstaltsbau noch eine Schuld von 12,000 Mark ruht. Außerdem kann noch Vieles zur Verbesserung der inneren Einrichtung der Anstalt, zur Vermehrung des Gefangenpersonals und zur besseren Verpflegung der Häftlinge geschehen. Die Anstalt hat noch lange nicht den Punkt erreicht, den sie erreichen muß, um den bestingerichteten Häftlingenkosten ebenfalls auf seine Seite gestellt werden zu können. Der Redner hofft jedoch, daß die Unterstützung der Behörde, vor allem aber der Wohlthätigkeitskomm. seiner Mitbürger, dem so Vieles, ja fast Alles zum Emporkommen der Anstalt zu verdanken ist, auch ferner derselben beistehen möge, um dem vorgeschiedenen Ziel nutzlos entgegenzutreten.

□ Diesbad, n. 2. April. (Concert der „Liederfessel“.) An
ersten Osterfeiertage Abends 8 1/2 Uhr veranstaltete der hiesige Männer-
gesangsverein „Liederfessel“ unter Direction des Herrn C. Mengewein im
„Saalbau Schirmer“ ein Concert, dessen reichhaltiges Programm eine große
Zahl Zuhörer angelockt hatte. Wir waren überocht von den schönen
Stimmen, über welche der genannte Verein verfügt, und lernten die Umsicht
des Dirigenten schätzen, der durch eine zweckmäßige Wahl von Vortrags-
stücken (Chor mit Instrumentalbegleitung von Roffini, Johann einige Chöre
a capella, Doppelquartett, Soloquartett und ein Duosolo) dafür Sorge
getragen hatte, die Kräfte seines Vereins nach allen Seiten in das Beste
Lebt zu setzen. Diese Absicht ist umsomehr erreicht worden, als einige Vor-
tritte in der That ausgezeichnet waren, und alle durch seine Anlenkung
dem Gesang des Dirigenten Ehre machten. An die Vereinsvorträge
schlossen sich zwei Solovorträge des Dirigenten auf dem Clavier („Mondo“
von Mozart und „Dormrösch“ von Mendel), vorträglich executirt, und
2 Violinsoln: „Nocturne“ und „Gallade“ und „Bolooaise“ von Biegetemp,
vorgefungen von Herrn Carl Dirck, Sohn des hiesigen Königl. Kammer-
musikers Herrn Dirck und Schüler des Herrn Concertmeisters Käßler.
Herr Dirck machte seinem Vortr alle Ehre; wenn er noch einige Jahre so
weiter studirt, wird Sicheres aus diesem jungen Mann werden. Seine
geistrige Leistung berechtigt zu großen Erwartungen. Die Anwesenden sagten
nicht mit Unrecht und in der That, der Verein, dem wir das beste Gebehen
wünschen, und sein talentvoller Leiter hatten ihn wirklich verdient. Ein
nach beendigten Concert stattgefundenen Ball trug nicht minder zum fröh-
lichen Gelingen des ganzen Arrangements bei. — Zum Schluß möge noch
der vorerwähnten Restauration des Herrn Trinkhammer lobender Er-
wähnung gedenken, welcher eine Ehre darin suchte, sein Möglichstes zu einer
fröhlichen Stimmung beizutragen, weshalb wir uns verpflichtet fühlen, ihm
hiermit öffentlich unsere vollste Anerkennung zu zollen.

— (Salon Agoston.) Die Vorstellungen im Salon Agoston finden bei dem Publikum lebhaften Beifall und werden reichlich besucht. Was Herr Agoston in der ersten Abtheilung vorführt, sind meist bekannte, auf Geschwindigkeit und Besamontage beruhende Unterhaltungen, deren er auf seine Programme 89 bezeichnet, und von welcher Anzahl er für einen jeden Abend einige auswählt. Die zweite Abtheilung indeß bietet mitunter auch Neues und recht Bewundernswürthes, so namentlich „the fakir“, die Geistes-Erscheinungen und die Wunderfontaine. Bei dem Ersten desirirt Madame Agoston ansehnlich eine Dame in magnesischen Schief und nimmt mit derselben, letztere beinahe fortwährend, verschiedene Haltungen und charakteristische Posituren vor, bei denen die Glieder der maanedistren Dame, nicht in mechanischen Gewerben sich bewegend, nach jeder Richtung hin sich frei außeßen scheinen. Die Geisteserscheinungen sind höchst anziehend. Dr. Faust tritt in unterirdischen Klüften umher und hier treten ihm eine Fülle von wunderbaren Erscheinungen entgegen, die wie der Blitz austauschen und, wenn er sie umfassen oder bekämpfen will, plötzlich in Nichts sich außeßen. Die Fontaine in ihren wechselnden Farben, mit ihren in derselben auftauchenden Fontänen u. ist ein prächtiges Schauspiel. Der Besuch der Vorstellungen ist lobend und empfehlenswerth. Die innere Herrichtung des Gebäudes ist ansehnlich und entbehrt nicht des wünschenswerthen Comforts.

Am ersten Feiertage Nachmittags wurde wieder Einer unserer Veteranen von Waterloo zu Grabe getragen. Es war ein alter, hieherer Viehdiebener Bürger, Herr Neugebauer, der es zu dem hohen Alter von über 80 Jahren, dabei gesund, gebracht hat. Der Kriegerveteran mit der Krone um seinem Brustcorps, sowie eine große Anzahl Leidtragender gaben mit den Familien-Angehörigen dem Verstorbenen die letzte äußere Ehre. Auch noch einige wenige Kriegeskameraden von Waterloo der bewerteten wir im Zug ebenfalls Männer von über 80 Jahren, darunter unsern früheren Stabschultheißen Herrn Lanterbach, eine Persönlichkeit, die uns gerade in Verbindung mit dem Verstorbenen, an alte, einfache bäuerliche Verhältnisse erinnerte, wo Herr Lanterbach mit einem einzigen Ochsen auf dem Ackerhause am Markt die Verwaltung führte und Herr Neugebauer mit einem mehren Beträuenmann die bäuerliche Decess-Verabreichung besorgte. Daraus sahen unsere Reutner aber auch nur 12 1/2 Kreuzer Steuer in Simplo 4. — Ich fühlte freilich anders, namentlich kostbarer geworden, doch Niemand wird mich anders wollen und können. — Die Reiten ändern sich eben.

† Am 1. d. M. sind bei dem hiesigen Infanterie-Bataillon 19 freiwillige in den Dienst getreten. — Bekanntlich ist bei der Infanterie auch nach der 1. October-Einstellungstermin, während für den Artillerie noch nur ein solcher Termin — 1. October — bestimmt ist.

Am weißen Sonntage werden in der hiesigen katholischen Nothhülfs-
150 Kinder (68 Mädchen und 72 Knaben) die Feiern ihrer ersten heiligen
Communien begeben.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Das schöne Wetter am zweiten Feiertage beschleunigte die Ausflüge an die schönen Punkte der Umgebung unserer Stadt, sowie in die benachbarten Orte. Ebenso war aber auch der Besuch Wiesbadens das Ziel vieler Ausflügler. Bei unserem Rückzuge von Diebrich begegnete uns gar Mancher, der wohl dem Hochher, was abendhien hier ausgehakt wurde, etwas zu viel ausgesprochen hatte.

? Dem bisherigen ersten Buchhalter und Rechnungsführer bei der Stadtkasse, Herrn Heinrich Kieb dahier, ist vom Gemeinderath der dienliche Titel „Erster Buchhalter“ förmlich verliehen worden.

* Fremden-Verkehr laut Adreßliste 5914 Personen.

Bei der letzten Revision des Hindiebsverzeichnisses in Gießen sind wurden vier verdächtige Fälle vorgefunden. Der daran anknüpfende Kreis-
hüter, Herr Dr. Dietrich, constatirte bei zwei Rufen Umgehungen und bei den zwei anderen Wänt- und Plancensche. Die umgehungsgefährdeten
Thiere sind gefahren gelodet worden. — Die Wänt- und Plancensche ist von
Rührung eingeschleppt worden und werden sich die betreffenden Behörden
gemäß demselben den Schädigen an die Spur zu kommen.

Runft. Theater. Concerte.

Wir machen das hiesige Publikum auf die in der Welt schon
 Verkaufstellung aufgestellte Photographie nach dem Originalgemälde von
 A. v. Berner in Berlin aufmerksam. Das Originalgemälde wurde von
 sämtlichen deutschen Fürsten und freien Städten seiner Majestät dem
 deutschen Kaiser zum 80. Geburtsfeste gewidmet und Herrn Nefel geschenkt.
 besonderer Dank, das es es ermöglicht, das interessanteste Kunstwerk in
 so trefflicher Veredlung hier in Augsburg zu sehen.

Aus dem Reiche.

— In den deutschen Kaiser sind zu seinem Geburtstage nicht weniger als 850 Glückwunsch-Telegramme und mehrere tausend Glückwunschbriefe gelangt.

— Aus Rissingen wird gemeldet, daß Fürst Bismarck schon im Monat Mai zur Cur dorthin kommen werde.

— (Zum warnenden Beispiel.) Ein junger Mann, der vor zwei Jahren in Folge Reclamation vom Militärdienst befreit wurde, weil er der einzige Ernährtr seiner alten Mutter war, ist jetzt, laut der „Dag. Bl.“, auf Veranlassung der Behörden doch noch zur Einstellung gekommen, weil er seine Mutter leider ohne jede Unterstützung gelassen hat.

1.1 — (Weiterstellung in Philadelphia 1876.) Durch den vor-
kurzem am Philadelphia nach Berlin zurückgekehrten Königl. Botschafter
ist die officielle Liste der prämirten deutschen Aussteller nebst den Gutachten
der internationalen Jury überbracht worden. Es liegt in der That, diese
Gutachten nebst den bereits von Philadelphia abgeordneten Diplomaten
nunmehr umgänglich an die prämirten Aussteller gelangen zu lassen. Außerdem
soll eine Zusammenstellung sämmtlicher Gutachten, welche von der in-
ternationalen Jury bezüglich der deutschen Ausstellungsgegenstände erlitten
sind, gedruckt und jedem prämirten Aussteller ein Exemplar zugesandt
werden. Die Anfertigung der bronceenen Medaillen für die prämirten Aus-
steller wird noch geraume Zeit in Anspruch nehmen und die Vertheilung
dieselben erst in späterer Zeit erfolgen können. Der deutschen Mittheilung
welche 1018 Aussteller umfaßt, sind 601 Auszeichnungen zu Theil geworden.
Dievon kommen 582 Auszeichnungen auf Einzel-Aussteller, 8 Auszeichnungen
auf 73 Theilnehmer und Collectiv-Ausstellungen und 18 Auszeichnungen auf
Staats-, oder Collectiv-Ausstellungen als solche. Es sind somit 668 Aus-
steller prämirrt worden.

(Kalender der Weinderseigerungen im Rheingau und Umgegend im Monat April.) April 5. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Rorck, v. J. Gendl 4/1, 10/2 Stüd 1878r, 28/1, 10/2 Stüd 1874r, 15/1, 6/2 Stüd 1878r v. 6/2 Stüd 1874r Rothwein. April 9. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Mainz, Carl Schmid, 18 1/4 Stüd 1868r, 9/1, 7/2 Stüd 1874r, 12/1, 5/2 Stüd 1875r. April 11. 10 Uhr, Mainz, Christian Ring's Erben, 46/1, 6/2 Stüd 1874r April 12. 10 Uhr, Mainz, Heinrich und Wilhelm Schlang aus Herten 1/1 Stüd 1870r, 4/1, 2/2 Stüd 1878r, 11/1, 5/2 Stüd 1874r, 24/1, 1 Stüd 1875r. April 16. 1 Uhr, Naumbach, M. Haber aus Solingen 2/1, 21/2 Stüd 1873r und 19/2 Stüd 1874r. April 17. 1 Uhr, Sol. Johannsberg, Rürst v. Metternich, 4/1, 10/2 Stüd 1874r, 18/1 und 18 Stüd 1875r. April 18. 1 Uhr, Gelsenheim, Freiherr v. Bismarck, 21/2 Stüd 1874r, 2/1 und 22/2 Stüd 1875r; Gelsenheim, Stadtverord. C. Krichel, 10 $\frac{1}{2}$ Stüd 1876r, worunter vorzüglich Auslesen; 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Mainz, J. Bazar, 62 Fässer 1874r und 1875r. April 19. 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Binsfel, C. Brantano, 8/1, 18/2 Stüd 1876r, 6/1, 20/2 Stüd 1876r. April 20. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Mainz, C. Lautern-Reichsgraf in Wiesbaden, 55 $\frac{1}{2}$ Stüd 1875r April 24. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Mainz, Reichsgraf Schmidt aus Oppenheim, 11 14/2 Stüd 1874r. April 25. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Mainz, J. Weyer aus Bodenheim 11 $\frac{1}{2}$ Stüd 1870r, 4 $\frac{1}{2}$ Stüd 1878r, 14 $\frac{1}{2}$ Stüd 1874r, 9/1 Stüd 1876r, 6 $\frac{1}{2}$ Stüd 1876r; 12 Uhr, Ellwille, Graf zu Elz, 12/1, 18 Stüd 1875r nach der Verseigerung von Grafen Elz, Freih. v. Schell, 2/1 und 27/2 St. 1875r. April 26. 12 Uhr, Pattenheim, Graf von Södingen, 1/1, 6/2 St. 1878r, 28/1, 80 $\frac{1}{2}$ St. 1875r. April 27. 12 Uhr, Erben, Schlossverwalter Rheinpartheusen, 5/1, 7/2 Stüd 1873r, 28/1 und 10/2 Stüd 1874r; mittelst hieraus Bürgermeister Graf v. Erbach, 9/1, 6/2 Stüd 1874r, 12/2 Stüd 1875r. April 30. 10 Uhr, Mainz, Frau Sophie Wapman aus Hochheim, 6/2 Stüd 1868r, 6/1, 8/2 Stüd 1872r, 2/1, 2/2 St. 1878r, 18/1, 20/2 Stüd 1874r, 41/1 und 8/2 Stüd 1875r.

u. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden
(Hierbei 2 Beilagen.)

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

77.

Mittwoch den 4. April

1877.

Damen-Mäntel-Fabrik, 18 Webergasse 18.

In größter Auswahl eingetroffen:

Neueste Frühjahrs- & Sommer-Mäntel
zu besonders billigen Preisen.

Cäcilie van Thenen.

Specialität in Knaben-Garderobe.

Das Neueste und Geschmackvollste in

Knaben-Anzügen, Paletots & Reise-Paletots,

zu jedem Alter passend, empfehlen in der reichsten Auswahl und zu den billigsten Preisen

Gebrüder Süß, am Kranzplatz.

Tapeten

in jedem Genre, von 25 Pf. per Rolle an bis zu den feinsten,

Fenster-Rouleaux & Wachstuche

empfehlen in größter Auswahl

Chr. L. Häuser, Schwalbacherstrasse 33.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag den 7. April o. Abends 8 Uhr:

Réunion dansante

anstatt der ausgefallenen auf den 20. Januar l. J. angesetzten
Réunion.

Der Vorstand. 255

Diätenmühle.

Von heute ab täglich: Sitzung der pneumatischen
Blasen, Süßwasser- und Niesernadel-Bäder zu jeder
angezeigt, sowie russische Dampfbäder von 10—12 Uhr
Morgens. 43

Haupt-Niederlage

aus eisernen Gartenmöbeln, Stühlen von 42 M. an bei
Ch. Ellrich in Frankfurt a. M., Eisenerie Hand 15. 10073

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel u. dgl. bei
Robert Fleck, 11 Kungasse 11. 9153

Die Weinhandlung

von **Georg Saurmann, Karlstraße 15,**

empfiehlt ihr Lager in- und ausländischer Weine.
Flaschen-Verkauf bei Herrn Conditor Baumgärtner,
Rheinstraße 19.

Preise der Weine in Flaschen:

1874r Laubenheimer	Mt. 1,—	per Flasche
1874r Bodenheimer	" 1,20	"
1874r Geisenheimer	" 1,30	"
1874r Rierheimer	" 1,40	"
1870r Radesheimer	" 1,50	"
1868r Radesheimer	" 2,—	"
1869r Johannisberger	" 2,50	"
1865r Marcobrunner	" 3,—	"
1874r Oberingelheimer	" 1,50	"
1870r Rhamnhäuser	" 2,50	"

In größeren Partien oder in Gebinden entsprechend billiger.
Bei Bestellungen von 6 Flaschen an frei in's Haus geliefert. 10696

Mein **Inhalations-Salon** für comprimirt und verdünnte Luft bleibt nur noch bis zum 1. Mai geöffnet, da ich während der Sommer-Saison in **Emm** practice und erst zum October zurückkehre.
Wiesbaden, Taunusstraße 27. **Dr. Cohn aus Emm.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich
Adolphsallee 10, zwei Stiegen.

Sprechstunden: von 11-1 Uhr Vormittags
und 3-4 „ Nachmittags.

Dr. med. M. Thilenius,
homöopath. Arzt.

10896

Familien-Pension

(Villa Grath).

von Rheinstraße 2,
jetzt **Parlstraße 2**
9854

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß sich meine **Werkstätte** vom 1. April ab nicht mehr Kirchgasse 15a, sondern **Adolphsallee, gegenüber der Gölthstraße,** befindet.

Gleichzeitig empfehle ich mich in der Anfertigung von **Grabdenkmälern** in Sandstein und Marmor, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wiesbaden, im März 1877.

11265

H. Salmon, Bildhauer.



Mein **Geschäfts-Lokal** befindet sich vom **1. April** ab

Hermannstrasse 1
im **2. Stock.**

Verkauf & Reparatur unter Garantie.

11257

Jean Wagner, Uhrmacher.

Gundelscheerer u. Reiniger Nagel wohn **Emserstraße 9.** 11257

Die Samenhandlung

von

Julius Prätorius,

Kirchgasse 16, Ecke der kleinen Schwalbacherstraße,
empfiehlt: **Grassamen**, vorzügliche Mischung, niedriger ausdauernder Grasarten zur Anlage von Garten- und Bleichrasen, **bestes englisches Rasengras**, beste Qualität für einen feinen Rasen, sowie **deutschen und ewigen Kleeamen**, in Qualität rein seidesei.

alle Sorten

Gemüse- und Blumensamen

in besten und frischesten Qualitäten und billigsten Preisen. 11043

Corsetten (Pariser Façons)

in allen Weiten; eine Parthie kurze **Corsetten**, feine Qualität, werden bedeutend unter Preis abgegeben bei

E. & F. Spohr,

10700

Kirchgasse 32, Ecke des Michaelsbergs.

Ein gutes **Mikroskop**, verschiedene **chirurgische** und **geburtshilfsliche Instrumente**, sowie **allopathische** und **homöopathische Werke** aus dem Nachlaß eines Arztes werden billig abgegeben **Helenenstrasse 10, 1. Stiege hoch.** 11185

Bettstellen

Sprungrahmen, Seegrasmus tragen, Polster und Kanape's preiswürdig zu verkaufen **Mörkstraße 20, 6th., Part.** 258

Prachtvolle Ansichten

der schönsten Punkte und Sehenswürdigkeiten eleganten Albums mit Goldpressung

und zwar von Berlin 48 Ansichten mit Plan und Führer — Berlin 24 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Berlin, Aquarium, 1 Mt. 50 Pf. — Berlin, Vergnügungsorte, 12 Ans. 1 Mt. — Potsdam 14 Ans. 1 Mt. — Köln 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Rhein 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Hamburg 18 Ans. 2 Mt. 50 Pf. — Bremen 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Hannover 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Braunschweig 12 Ans. 50 Pf. — Cassel und Wilhelmshöhe 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Regensburg 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Stuttgart 12 Ans. 50 Pf. — Nürnberg 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Helgoland 1 Mt. 50 Pf. — Salzkammergut 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Reichenhall 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Berchtesgaden 12 Ans. 50 Pf. — Gastein 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Salzburg 1 Mt. 75 Pf. — Wien 16 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Bremen 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Riga 12 Ans. 1 Mt. 50 Pf. — Versendet der Unterzeichnete franco jedes beliebige Exemplar beigelegten Preise gegen Einzahlung des Betrages in Brief oder durch Postanweisung.

A. Pietschmann, Berlin,
10482 Kaiser Franz Grenadierplatz No.

Die J. Bloch'sche Schöntärbe

in Darmstadt

ist durch die Aufgabe des Geschäftes der Frau **H. Schwann** **Wwe.** in Wiesbaden in die Lage versetzt, eine andere Richtung für hiesigen Platz zu suchen. Neelle Geschäfte, welche derartige Agentur für obige Firma übernehmen wollen, belieben Offerten franco einzusenden.

Negligé-Hauben,

sowie **Güte aller Art** werden schön und billigst gefertigt. **Oranienstraße 22** (Frontispizwohnung).

W. Avieny, Stuhlmacher

Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte **Rohr- u. Strohkühle**. Reparaturen den angemessenen und pünktlich besorgt.

Antiquitäten und Kunstgegenstände

zu den höchsten Preisen angekauft.
114 **N. Hess, Pal. Hoflieferant, alte Colonnade**

Gerrulleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie **Hosen**, welche durch das Tragen zu kurz geworden sind, mit der Maschine nach Maß gestreckt.
161 **W. Hack, Hähnergasse**

Peter Kunz, gelernter Bademeister, liefert prompt und Sack- und Mineralwasserhäder. Näheres Neugasse 2a.

Georg Seib, Keropstraße 34, empfiegt sich im **Reinigen**.

Im Repariren und Poliren von allen **Möbeln** empfiegt sich **Stungsoll**

11238 **Philipp Lind**, Schreinermeister, Rheinstraße

Zu verkaufen ein Paar neue **Chaisen-Räder** (Hinter)

Näheres Expedition.

Ein transportabler **Herd** und ein **Billard** sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine gebr. **Bettstelle** und ein neuer **Rügenschrant** zu verkaufen **Schmalbachstraße 1.**

Ein großes, zweiflügeliges **Garderobenspind** zum einandernehmen und eine schöne **Regulatoruhr** sind zu verkaufen. **Feldstraße 8, eine Treppe hoch.**

Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

Eduard Krah,
195 Marktstraße 6 (am Schillerplatz).

Sanguines (Blutorangen)

bei **Christian Wolff.**

Sens-Fabrik Schillerplatz 2a. 9528
täglich frischen Sens von dem bekannten scharfen und weniger
fein, Abgabe bis zum kleinsten Löffchen; ferner **Sensgurken,**
Agurken, Zwetschen in Essig und Zucker. Billige Preise.

Chr. Veit, Metzgergasse 13,

lieft seine **Glas- & Porzellanwaaren** zu billigsten
Preisen. 9428

Strohhüte

Waschen, Färberei u. ersuche mir bald gefälligst
Emma Wörner, Taurusstraße 9.

Strohhutwaschen!

Ersuche meine geehrten Kunden um gef. recht
bige Zusendung der **Waschhüte**, damit
sichliche Ablieferung ermöglichen kann.

Ed. Fraund jun., Hof-Suttmacher,
14 Langgasse 14.

Strohhüte, Blumen, Bänder

reicher Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig bei

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Büchereien werden rasch und auf das Geschmacksvolle zu
den billigsten Preisen angefertigt. 123

Handschuhe- & Federn-Färberei

in sechzehn verschiedenen Farben.

Reinhold Karutz, Michelsberg 7.

Herren-Shlipse & Cravatten,

Neueste, in großer Auswahl bei

E. & F. Spohr,

Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

Tapeten,

Neueste Muster, sehr preiswürdig, sowie

Reste für kleinere und größere Zimmer, zu

herabgesetzten Preisen bei

S. Jourdan, Mainz,

Markt 11.

Ankauf

gefragter Herren- und Damenkleider,
Schubert und Möbel **Goßstraße 15.** 10148

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Waagen, Möbel u. dgl.
bei **Frau Kaiser, Säfnerg. 3.** 5135

Rein An-, Ver- und Rückkauf-Geschäft
befindet sich Metzgergasse 20, 1 Treppe hoch.
38 Harzheim.

Alle Sorten Oelfarben und Lacke

empfiehlt die **Drogen-Handlung von A. Cratz,**
10857 29 Langgasse 29.

Das Asphalt-Geschäft

von **L. Seebold & Cie.**

empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Asphalt-
ierungs-Arbeiten mit Anwendung von: bestem natürlichen
Asphalt zu billigen Preisen und unter mehrjähriger Garantie. 9904

Die Dampf-Brennholz-Spalterei & Brennholz-Handlung

von **W. Gall, Dogheimerstraße No. 29a,**

liefert trockenes **Buchen- und Eichen-Scheitholz**, ganz
und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch
zum Anzünden. **franco in's Haus.** 61

17 Mark

20 Str. beste, stückreiche **Ruhrkohlen,**

20 Mark

20 Str. fein- und griesfreie gewaschene **Ruhrkohlen.** Bestellungen
im Lager verlängerte **Nicolassstraße und Bleichstraße**

Mr. 6 bei O. Wenzel. 10763

Auszüge,

sowie das **Berpachen** von Möbel,
Spiegel, Glas und Porzellan übernimmt
unter Garantie **Schreiner Lenz, Marktstraße 28.** 10499

Auszüge

werden vermittelt

Möbelwagen

übernommen durch **August Faust, Bauergasse 19.** 9462

Unterricht

in **französischer, englischer und italienischer Sprache,**
Correspondenz und Literatur erteilt

Jacob J. Speyer,
Docent des kaufmännischen Vereins.

9201 Grabenstraße 2, Ecke der Marktstraße.

Schöne, stark gerissene, tieferne Weinbergpfähle

empfiehlt billigt **Carl Henrich, Dieblich a. Rh.**

Ankauf von Knochen, Lumpen, Krügen, Metallen, Papier,
Eisen u. dgl. 15 bei **F. Bernhardt.**

Auch werden sämtliche Gegenstände auf Bestellung im Hause
abgeholt. 10144

Ein **Cylinderbureau**, 1 Spielisch, kleine Tisch, 2 Wasch-
tische billig zu verkaufen **Helmstraße 10, Parterre.** 11080

Eine wenig gebrauchte **Wheeler & Wilson-Näh-
maschine** zu verkaufen. Näheres Expedition. 11276

Gerstenstroh zu verkaufen **Saargasse 2.** 11089

Ein neuer, zweihüftiger, lackierter **Kleiderständer** sehr billig
zu verkaufen **Frankenstraße 9, 4. Stod.** 11231

Frühjahrs-Saison.

Den Empfang unserer **Frühjahrs-Stoffe** beehren uns ergebenst anzuzeigen.

63

Der Bazar

wird **Donnerstag den 5. und Freitag den 6. April** im Restaurations-Pavillon des Curhauses stattfinden.

Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr **Musik**.
Entrée **50 Pf.**, von 1 Uhr an **20 Pf.**

11262 Das Comité für den Bazar.

Theodor Herrmann's Buchdruckerei,

Wiesbaden,
12 Schwalbacherstrasse 12,
empfiehlt sich

im Anfertigen aller Druck-Arbeiten.
Billige Preise. Prompte Bedienung. 16404

Cigarren, Cigaretten, Tabacke &c. Filiale des Hauses Georg Krebs in Frankfurt a. M.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass mir Herr
Georg Krebs in Frankfurt a. M. den Verkauf
seiner

Cigarren, Cigaretten, Tabacke etc.
für hier übertragen und ein reichhaltiges Lager dieser
Artikel, vorzugeweise

feinste echte Havanna-Cigarren
übergeben hat.

Ich halte mein Lager unter Zusicherung **prompter**
und **reeller Bedienung** bestens empfohlen.

10463 **M. Forell, Taunusstrasse 7.**

Mohair-Tücher

und **Umhänge**, sowie **Mohairwolle** in reichster Aus-
wahl bei

11310 **W. Heuzeroth,**
ar. Bursche 13.

Wein Etiquetten,

alle Sorten, stets vorräthig bei

151 **Jos. Ulrich, Rixdasse 19.**

Saathaser zu verkaufen Saalgasse 2. 11058

Gebrüder Süss.

Restauration Hahn.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich
her von Herrn Friedrich geführte **Restauration** mit
Heutigen auf eigene Rechnung fortbetreibe und bitte um ge-
Wohlwollen. Hochachtungsvoll

11337

Fr. Hahn Wwe

Wirthschafts-Eröffnung

Der von mir gepachtete Keller der Gesellschaft „**Bierbrau-
& Eiswerk**“, Sonnenbergerstrasse 65, wird am **1. April**
eröffnet. Für **vortreffliches Lagerbier à Glas** ist
gute, kalte Speisen und aufmerksame Bedienung in bester
11387 **Heinr. Berg**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie dem verehrten Publikum
zur Nachricht, daß sich meine **Buchbinderei** von
Mauritiusplatz 6 befindet und bitte, daß mir ge-
Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. Achtungsvoll

11261

Karl Hack, Buchb.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Sönnern diene zur Nachricht,
ich meine **Butter- und Eier-Handlung** von **Martin**
nach der **kleinen Burgstrasse 3** verlegt habe, und bitte
mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.
Achtungsvoll

11329

Frau Pfeifer Ww

Zur gef. Beachtung!

Dem hochgeehrten Publikum hiermit zur Anzeige, daß ich
am **15. März** die **frühere Hofmann'sche Färberei**, verbunden
einer neuen **chemischen Bad-Anstalt**, eröffnet habe.
11322 **Reinhold Karutz, Michelsterg.**

Marquisendrelle

in $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{4}$ Breite vorräthig und werden in jeder beliebigen
Breite von mir angefertigt.

J. M. Baum,

Leinen-Gebild-Buntweberei und Wäschefabrik
in den Admial. Strafanstalten Diez, Coblenz und Wiesbaden

Abreise halber zu verkaufen

Ein **Cherub** für 12 Personen (weiß mit Gold), Desserteller, Por-
schalen, Thürgräser, Käseglocken, Leuchter, plattirte Kannen,
Bretter, Nippfächer, Theekessel, Bücher u. Louisenplatz 2, 3. Et.

Neue, ovale **Madagoni-** und **nußbaumene Tische** zu ver-
Schwalbacherstrasse 55.

Pranken- und Kinderwagen zu verl. und zu verm.
Neß-Sattlerwaaren billigh Walramstr. 29, nahe der Emserstr.

Becker'sche Musikschule

zu Wiesbaden, **Grabenstraße 1** (Ecke der Marktstraße 19).
Am 5. April beginnen neue Kurse für Vorgeschriftene und Anfänger. — Lehrfächer sind: 1) **Clavierspiel** (von der Elementarstufe bis zur Virtuosität); 2) **Sologesang** (Lied, Kirchen- und Concert-Arie); 3) **Theorie**; 4) **Ausbildung für das Lehrfach** (Musiklehrerinnen-Seminar). — Prospekte gratis in der Anstalt. 11335

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem ein **Cigarren-Geschäft Ellenbogengasse 2** eröffnet habe und halte mich mit guter, preiswürdiger Waare bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll **Joseph Ochs.**

Wiesbaden, den 31. März 1877. 11332

Wohnungswechsel der verehrten Besitzerinnen des „**Deutschen Phoenix**“ wollen die Anzeige hierbon machen.

C. H. Schmittus, Haupt-Agent, Albrechtstraße 2a. 285

Katholische Gebetbücher

in großer Auswahl empfiehlt
11378 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Strickbaumwolle, Stief- & Häfelbaumwolle,

weiß und farbig, empfiehlt in hübscher Auswahl zu realen Preisen **W. Henzeroth**, ar. Burgstraße 18. 11309

Apath Benemons „Diamantkitt“ lüttet dauerhaft Glas, Porzellan, Marmor, Meerschmalz, Bernstein u. d. Gl. 50 Pf. nur bei **Moritz Moller** in Wiesbaden, Bahnhofstr. 12. 281

Tinten.

Schwarze Schreib- und Copirtinte, prachtvollste Salons-, Aleppo-, Tonin-, Carmin-, blaue und andere Tinten aus der Fabrik von **H. von Gimborn** in Emmerich sind stets auf Lager in allen Buch- und Schreibmaterialien-Handlungen. 149

Ein Paar elegante, starke, sichere **Wagenpferde**, zweispännig und einpännig in Gebrauch, stehen um den Preis von 1500 Mark das Paar zum Verkauf; auch wird jedes einzeln abgegeben. Nur Selbstkäufer wollen Anfragen unter **K. W. 42** bei der Exped. d. Bl. niederlegen. 11305

Fasselochs,

2 1/2 jährig, sehr schön, zu verk. auf dem Reithausener Hof. 11419
Ankauf von gebrauchten **Plätzen** Paulbrunnstraße 5. 6955

Tüncher- und Lackirer-Arbeit wird schnell, gut und billig befohrt. Näh. Ellenbogengasse 15, Stb. bei **Schäfer**. 10383

Zu verkaufen ein **Pferd**. Näheres Expedition. 11219

Ein feines **Ladengeschäft**, Mode-, Galanteriebranche oder dgl., wird zu übernehmen gesucht. Offerten unter **K. S. 12** besorgt die Expedition d. Bl. Discretion zugesichert. 11354

Reberrasse 48 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 10079

Adolphstraße 5, rechtes Hinterhaus, ist ein **Ralkbrenner'scher Herd**, wenig gebraucht, zu verkaufen. 11320

Einzigartige, lackirte **Reiderschränke**, Console und 2 Küchen-schränke billig zu verk. Hermannstraße 4, Seitenbau rechts. 11383

Kinderwagen

in allen Sorten, sowie **Korbwaaren, Bürsten- und Holzwaaren** in größter Auswahl billigst bei

H. Hofmann, Michelsberg 18.

Rohr- und Strohfähle werden dafelbst geflochten. 10592

Buchhaltung,

einfache und doppelte, nach praktischer, leicht faßlicher Methode, sowie kaufmännisches Rechnen, Wechselkunde u. s. w. lehrt

Jacob J. Speyer,

Docent des kaufmännischen Vereins,

9202

Grabenstraße 2, Eck der Marktstraße.

Neue Blausagarnituren (in versch. Farben) billig zu verkaufen bei **L. Berghof**, Tapezier, Friedrichstraße 28. 9164

Miethcontrakte vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Zu mietben gesucht

von Ende Mai ab 2 gut möblirte Zimmer oder auch ein Wohnzimmer mit Schlafkabinett, womöglich in der Adolph-, Adelhaid-, Rhein-, Moritz-, Albrechtstraße oder Umgegend gelegen. Erwünscht wäre Aufnahme und Kost in der Familie. Gefällige schriftliche Offerten mit Preisangabe richtet man an **A. Wilhelm**, Adolphstraße 7. 11345

Logis mit vollständiger Pension für einen jungen Herrn (Chemiker), womöglich in der Nähe des Laboratoriums, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe pro Monat unter **H. K. 7781** besördert die Expedition d. Bl. 11385

Gesucht in der Nähe der Wilhelmstraße zwei unmöblirte Zimmer oder ein großes Lokal, welches man von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags benützen könnte. Offerten unter **L. H. 42** bei der Expedition d. Bl. erbeten. 11221

Angebote:

Adelhaidstraße 20 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 17066

Adelhaidstraße 25a, Hinterhaus, ist eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm.; auch kann ein großer Raum, für **Bildhauer, Tapezierer** oder dergleichen passend, dazu gegeben werden. 11240

Adelhaidstraße 28 ist eine sehr schöne, abgeschlossene **Frontpikwohnung** an eine ruhige Familie zu verm. 8481

Adelhaidstraße 30 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 6604

Adlerstraße 29, 2. Stock, sind 2 Zimmer, Küche nebst Keller und Holzstall auf gleich zu vermieten. 9652

Adolphsallee 25 ist Weggugs halber die Parterre-Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 11198

Albrechtstraße 4a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre dafelbst. 5118

Oberer **Albrechtstraße Nr. 10** ist der 2. Stock und in Nr. 11 der 3. Stock auf gleich zu vermieten. Näheres bei **Karl Müller**, Wellrichstraße 9. 9191

Bahnhofstraße 9, Vorderhaus, ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 6374

Bahnhofstrasse 12 ist eine große, schöne Wohnung in der Bel-Etage nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 4718

Blumenstraße 5 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 9727

Vleischstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf gleich zu verm. 11082
Vleischstraße 37 im 1. Stod ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf gleich zu vermieten. 6172
Dopheimerstraße 11 eine Wohnung zu vermieten. 10473
Dopheimerstraße 18, Part. I., ein febl. möbl. Zim. z. v. 11214
Dopheimerstraße 23a ist im ersten Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 5199
Dopheimerstraße 24, Hochparterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung mit Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod von 10-1 Uhr. 7142
Dopheimerstraße 30 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, eine bezgl. in der Frontspitze, bestehend aus einem geräumigen Zimmer und 3 Cabineten nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Näheres Wörthstraße 2. 5247
Dopheimerstraße 41 ist die Frontspitze von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 7633
Dopheimerstraße 48a, fortgesetzte Rheinstraße, ist ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör mit großer Westküche auf gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod. 7035

Elisabethenstraße 8.

2. Etage, ist eine möblierte Wohnung mit Porzellan-öfen zu vermieten. 11051
Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speiselammer und Zubehör, auf gleich zu verm. en. Einzusehen von 12 bis 1 Uhr. Näheres Elisabethenstraße 2, Parterre. 4874
Emserstraße 1 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör nebst Gartengenuß zu vermieten. 9448
Emserstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör nebst Gartengenuß, zu vermieten. 9448
Emserstraße 10 ist eine schöne Mansarde mit Bett auf gleich zu vermieten. 11082
Emserstraße 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. 9406
Emserstraße 29d sind 2 Wohnungen, je von 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 5252
Emserstraße 31 sind kleinere Wohnungen mit oder ohne Stallung, Remise und Garten zu vermieten. 6062
Feldstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Glasabschluß und Keller auf gleich zu vermieten. 9146
Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung auf sogleich zu vermieten. 5190
Feldstraße 17 ist eine geräumige, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sogleich zu vermieten. 10990
Feldstraße 21 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 9118
Feldstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und eine von 2 Zimmern, beide mit Wasserleitung versehen, zu verm. 6716
Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 9986
Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Frankenstraße 1, Parterre. 6983

Zu vermieten.

Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten; ebendasselbe ist die schön möblierte Frontspitze an einen Herrn, auf Verlangen mit Pension, sofort zu vermieten. 5521

Frankfurterstraße 5b

ist ein möblirter Salon mit Schlaf- und Dienerzimmer, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. 9405

Geisbergstraße 16 (Neubau) sind schöne Wohnungen, jede einen Stod von 2 Zimmern, Küche und Keller enthaltend, an ruhige Leute zu vermieten. 10102
Geisbergstraße 16a ist eine kleine Wohnung (Frontspitze) von 3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 5223
Helenestraße 7 ist die Frontspitze-Wohnung zu verm. 11197
Hellmundstraße 5a eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Vleischstraße 11. 6696
Hellmundstraße 27a, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 8085
Hermannstraße 8, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 11220
Hermannstraße 9 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9915
Hermannstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern u. zu vermieten. Näheres im Laden. 10275
Herrngartenstraße 15, 2. St., ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11078
Hochstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten. 6791
Hochstraße 25 ist eine Wohnung zu vermieten. 7496
Hochstraße 3a sind zwei Dachlogis auf sogleich zu verm. 7499
Jahnstraße 8 (Bel-Etage) sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9628
Jahnstraße 15 ist ein Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 10908
Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10781
Jahnstraße 19 ist die Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zubehör sogleich zu vermieten. 10584
Karlstraße 18 ist eine freundliche Stiebelwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasser auf sogleich zu vermieten. 9176
Karlstraße 30 ist auf sogleich zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör; im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres daselbst bei Schreiner Wendel. 9645
Kirchgasse 1a sind zwei unmöblierte Zimmer (Bel-Etage) zu vermieten. 10292
Kirchgasse 15a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 4908
Kirchgasse 15b ist im Hinterhaus ein Dachlogis an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. 5791
Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 7380
Kirchhofgasse 7 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 9172
Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7008
Lehrstraße 25 ist eine feundl. Stiebel-Wohnung zu verm. 5567
Louisenplatz 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 beim Eigentümer. 11372
Louisenstraße 30a ist im Vorderhaus, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 9420
Marktstraße 11 im ersten Stod ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 7780
Marktstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, an eine einzelne Person oder Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. 11301
Mäuerstraße 21 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10675
Nichelsberg 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 11323
Noritzstraße 6 sind auf sogleich zwei große, unmöblierte Zimmer im Vorderhaus eine Stiege hoch zu vermieten. 7226
Noritzstraße 36, Ecke der Albrechtsstraße, ist der dritte Stod mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 8345

Moritzstraße 15 sind eine **Frontspitz-Wohnung** und 3 Zimmer mit Zubehör im **Seitenbau** zu vermieten. 6618
Müllerstrasse 6, auf 1. Mai zu vermieten. 9688
 Nerostraße 9 sind zwei auch drei Zimmer, Küche u. auf gleich zu vermieten. 8105
 Nerostraße 9 ist ein schönes Zimmer ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 8106
 Nerostraße 11a ist die Bel-Etage von 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, sowie die Bel-Etage von Nr. 11 mit denselben Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres Nerostraße Nr. 11a im 3. Stod. 8618
 Neugasse 3 im 2. Stod ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7897
Nicolasstrasse 12 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer und Zubehör, auf den 1. Mai zu vermieten. 8743
Nicolasstrasse 19 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Balkon nebst allem Zubehör auf gleich anderweit zu vermieten. 4951
 Oranienstraße 4 ist im 2. Stod eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sogleich oder auch später Weggangs halber zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 8 bei Kohlenhändler Jacz. 9477
 Oranienstraße 8 eine große Mansarde zu vermieten. 11085
 Oranienstraße 17 ist der 3. Stod mit 8 Zimmern und im Hinterbau der 2. Stod mit 4 Zimmern und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 5047
 Oranienstraße 21 sind im Seitenbau zwei sonnig gelegene Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 5745
 Oranienstraße 25 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7973
 Platterstraße 13a sind mehrere kleine Logis zu verm. 4929
Rheinstrasse 32, abgeschlossene, herrschaftlich möblierte Etage (7 Räume, darunter Salon mit Forte-Piano) Abreise halber gang oder getheilt zu vermieten. 10448
Rheinstrasse 36 ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11003
 Rheinstraße 41 ist eine Mansardwohnung, bestehend aus Stube und Küche, zu vermieten. 9986
 Rheinstraße 47 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie der 2. Stod von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich anderweitig zu vermieten. 6262
 Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7378
 Ecke der Röder- und Behrstraße 14 ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern oder im Parterre eine solche von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 9709
 Röderstraße 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 7075
 Röderallee 16 ist ein möbliertes Zimmer, sowie eine Mansard-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 9621
 Röderstraße 23 ist eine sehr schöne Wohnung (2 Zimmer, Küche und Zubehör) auf sogleich zu vermieten. 9722
 Röderallee 36 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 10230
 Römerberg 1 ein Logis im 2. Stod, sowie 2 Mansardlogis zu vermieten. 8626
 Saalgasse 5 sind abgeschlossene Wohnungen sogleich preiswürdig zu vermieten. 9912
 Saalgasse 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6667
 Saalgasse 18 im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. 9900
 Saalgasse 28 ist ein Logis im Mittelbau auf gleich zu vermieten. 10797
 Schachtstraße 7 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 9425
 Schulgasse 10 ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 10777

Schillerplatz 1 (Holländischer Hof) ist die 2. Etage von 11 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf Verlangen mit Pferde Stall, zu vermieten; daselbst in der 3. Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 6119
 Schulberg 18 ist im 2. Stod ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör, sowie im 3. Stod 2 einzelne Zimmer zu vermieten. 10423
 Näheres Adlerstraße 2.
Schulgasse 15 ein Logis im 3. Stod zu verm. N. bei R. Bechtold, Maurer, 4. 9487
 Schwalbacherstraße 4 Bel-Etage zu vermieten.
Schwalbacherstraße 21a
 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermieten. 5275
 Schwalbacherstraße 30 (Gartenseite) ist der Parterre-Stod von 7 Zimmern mit Veranda und allem Zubehör zu vermieten und sogleich beziehbar. 1446
 Schwalbacherstraße 32 (Küchenseite) ist die Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör, und wenn gewünscht, die Hälfte des Gartens zur alleinigen Benutzung, auf gleich zu vermieten. Auch können auf Verlangen 2 Zimmer, Parterre, dazu gegeben werden; von 3 Uhr ab kann die Wohnung eingesehen werden. Näheres bei dem Eigentümer Johann Wolff. 9043
 Schwalbacherstraße 35 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 5149
 Schwalbacherstraße 35 im Hinterhaus ist ein Dachlogis an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 8600
 Schwalbacherstraße 39 ist eine schöne **Parterre-Wohnung** nebst Laden und Stallung für Reitpferde u. zu verm. 8481
 Schwalbacherstraße 43, Bel-Etage, ist ein Logis von zwei großen Zimmern nebst Küche auf gleich zu vermieten. 8742
 Schwalbacherstraße 55 im 2. Stod ist ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6964
 Steingasse 1 im zweiten Stod sind zwei vollständige Logis, ersteres bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, letzteres aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Birl. 5256
 Steingasse 35 ist ein Dachlogis, **Frontspitze**, und eine Dachstube zu vermieten. 5266
 Stiffrasse 11 sind im 1. Stod des Vorderhauses zwei unmöblierte Zimmer auf gleich, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 9899
 Stiffrasse 12, Hinterh., eine Wohnung zu vermieten. 6420
 Stiffrasse 14b sind 2 auch 3 schöne Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. 9933
 Taunusstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11027
 Taunusstraße 41 ist eine Frontspitze, bestehend in 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 4888
 Walkmühlweg 12 ist im 2. Stod ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6775
 Walramstraße 25a ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod. 10221
 Walramstraße 31, Vorderhaus im 1. Stod, sind zwei abgeschlossene Zimmer, sowie im Hinterhaus, 1. Stod, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf den gleich zu vermieten. 10477
 Walramstraße 35 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11218
 Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist der 2. Stod mit 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 5080
 Moritzstraße 28.
 Ecke der Walram- und Wellrichstraße 37 ist eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6117
 Wellrichstraße sind zwei Wohnungen im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. N. bei Berger, Marktstr. 7. 10219

Webergasse 44, 2. u. 3. Wohnungen auf gleich zu verm. 7372
Wellritzstraße 3 im Hinterhaus sind 3 freundliche Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 11008
Wellritzstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu vermieten. 6358
Wellritzstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9823

Wellritzstrasse 13 ist eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. auf gleich zu verm. 10197

Wellritzstraße 28 im Hinterhaus ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 10899

Wellritzstraße 34 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10224

Wellritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 5498

Wellritzstraße 38 ist eine große Mansarde zu vermieten. Näheres im Seitenbau. 10195

Ede der Wellritz- und Walramstraße 21, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 9357

Wilhelmstraße 10 sind 2 unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Eingesehen von 2-4 Uhr. 8394

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. 9887

Wörthstraße 18 ist die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 8122

Ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 20, Parterre. 4696

Zu vermieten

eine Bel-Etage-Wohnung in meinem neuen Gartenhaus von drei großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und Mitgebrauch der Waschküche auf gleich oder später. Näheres bei Georg Krämer, verlängerte Wellritzstraße. 4875

In meinem Hause am Markt ist der 1. oder 2. Stock auf gleich oder 1. April zu vermieten. Georg Bücher. 15542

Auf gleich oder 1. Mai ist eine Bel-Etage (Sonnenseite) von 5 Zimmern Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, 2 Stiegen hoch. 7486

Bel-Etage,

9 reine Zimmer nebst Zubehör, mit eigenem Aufgange und Hintertreppe, mit geräumiger Veranda und Balkon, zu vermieten Mainzerstraße 4. 7456

Eine freundliche Mansarde ist an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 7513

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 8774

In dem neubauten **Vorschußvereinsgebäude** Friedrichstraße 14 sind die beiden oberen Stockwerke auf gleich zu vermieten; jedes derselben enthält eine elegant ausgestattete, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 8 weiteren Wohnräumen, Küche, Vorrathszimmer und Badezimmer, und es gehören dazu reichliche Keller- und Speicherräume und die Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. 7698

Auf gleich ist das Landhaus Mainzerstraße 10a zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10, eine Stiege hoch. 8133

Sehr gut möblierte Wohnungen Sonnenbergerstraße Nr. 27 und Leberberg Nr. 2 zu vermieten. 9255

Ein kleines Haus mit Garten ist möbliert oder unmöbliert im Ganzen oder auch getheilt auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9470

Zu vermieten.

Eine herrschaftliche Villa in der Nähe der Guranlagen ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Expedition. 9537

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

In meiner neubauten Villa Ende der Diebrücker Chaussee, vor Mosbach gelegen, ist die obere Etage, bestehend aus 7 Räumen und Zubehör, nebst Gartenbenutzung zu vermieten und ebenso 2 schöne Zimmer im Parterre mit oder ohne Möbel. Näheres "Villa Germania", Mosbach-Diebrich. 8917

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 45. 8839

Eine möblierte Mansarde zu vermieten Dogheimerstraße 12. 9630

In meinem neuen Hause in der Frankenstraße ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei Carl Schön, Wellritzstraße 40. 9751

Zwei Parterre-Zimmer,

unmöbliert, auf sogleich zu vermieten Wellritzstraße 20. 9490

Ein freundliches Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 11. 10194

Ein kleines Dachlogis, bestehend aus einer Küche und zwei Kammer, ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 10206

Parterrewohnung.

Drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Bleichstraße 13. 10249

Parterre und Bel-Etage in einem am Rheine gelegenen herrschaftlichen Hause mit prächtiger Aussicht nach dem Rheingau, bestehend aus 13 Zimmern nebst allem Zubehör, sind sofort oder auf sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Karlstraße 15, Comptoir im Hofe. 8322

Ein hübsch möbl. Zimmer, nach der Straße gelegen, mit Pension, am liebsten an einen Beamten zu vermieten. Näh. Exped. 10480

Eine kleine Mansardwohnung an eine oder zwei ruhige Leute zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 7a. 10602

Gochparterre

in einem Landhause, nahe der Pferdebahn, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Veranda, Küche u. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10617

Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten Röderstraße 35. 10713

In meinem Gartenhaus fortgesetzte Bleichstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet u. auf sogleich zu vermieten; daselbst ist auch circa 1 Morgen **Garten** zu verpachten. Näheres bei Daniel Bedel, Adolphstraße 12. 10941

An den Guranlagen ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör, Balkon und Garten zu vermieten. Näh. Exped. 11126

Eine auch zwei Mansarden sind an eine stille Person zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 11016

Ein möbliertes Zimmer kann an einen oder zwei junge Herren mit vollständiger Kost abgegeben werden. Näheres Goldgasse 16 im Laden. 11297

Die **Bücherei** Michelsberg Nr. 22 ist inclusive Inventar auf sogleich zu vermieten. 7803

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 7377

Laden.

Steingasse 35 ist der Speereiladen zu vermieten. Näheres bei Gustav Mächeneimer. 5265

Neugasse 18 ist ein Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche u. s. w., auch getrennt, zu vermieten. 7741

Laden mit Wohnung, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten Grabenstraße 10. Näheres Neugasse 11. 10563

Es können noch einige Schüler der höheren Lehranstalten gute Pension bei billiger Berechnung erhalten Wellritzstraße 20, zwei Treppen hoch rechts. 10758

Friedrichstraße 30 ist eine Werkstätte sogleich und eine Wohnung im Hinterhaus auf ersten Mai zu vermieten. 11015

Adlerstraße 2 ist ein Pferdestall für 3 Pferde zu verm. 10423

Schillerplatz 1 ist ein Pferdestall für 4 Pferde nebst Ausfährstraße, Heuboden, Remise, sowie auch Werkstätte zu vermieten. 11190

Für die Verantw. verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr 77.

Mittwoch den 4. April

1877.

Bekanntmachung.

Nachdem das Gesuch des Herrn Georg David Schmidt um Entbindung von dem Amte eines Gemeindevorsteher von der zuständigen Behörde genehmigt worden ist, ist für denselben bis zum Ablaufe der Wahlperiode — Ende 1879 — eine Ersatzwahl vorzunehmen.

Hierzu ist Termin auf **Dienstag den 17. April d. J. Vormittags 9 Uhr** bestimmt worden und es werden alle Wahlberechtigten der **ersten Abtheilung** hierdurch eingeladen, sich zu dem bezeichneten Wahltermine in dem Rathhause saale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeindevorsteher zu erscheinen, und werden alle diejenigen, welche ausbleiben, mit einer Ordnungsstrafe von 1 Mark 71 Pfg. (1 fl.) belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß zur **ersten Wahlabtheilung** alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und in hiesiger Stadt pensionirten Hof-, Militär- und Civildieners gehören, welche 306 Mark und mehr an Gemeindesteuer jährlich entrichten.

Das Verzeichniß der sämtlichen Wahlberechtigten der ersten Abtheilung liegt vom 4. April d. J. an acht Tage lang im Rathhause — Zimmer No. 21 — zu Jedermanns Einsicht offen und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen die Richtigkeit desselben bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 31. März 1877. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. April d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts VI. dahier die nachbeschriebenen, zur Concursmasse der Frau Martin Dieß Wittve von hier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Zwei dreistöckige, in der kleinen Webergasse und Häfnergasse zwischen Adolf Röder und August Beyerle belegene Wohnhäuser mit dreistöckigem Seitenbau und 9 Rth. 69 Sch. oder 2 Ar 42,25 Quadrat-Meter Hofraum und Gebäudfläche, taxirt 72,000 Mark;
- 2) — Mg. 50 Rth. 76 Sch. oder 12 Ar 69 Quadrat-Meter Ader „Ober Heiligenborn“ zw. Joh. Heinrich Brenner und Heinrich Wintermeyer, taxirt 2540 Mark;
- 3) — „ 80 „ 36 „ oder 20 Ar 09 Quadrat-Meter Ader „Ober Heiligenborn“ zw. der Domäne beiderseits, taxirt 4020 Mark;
- 4) 2 „ 24 „ 13 „ oder 56 Ar 03,25 Quadrat-Meter Ader „An den Rußbaum“ 2r Gew. zwischen Martin Dieß Wittve und Bernhard Jacob, taxirt 8970 Mark;
- 5) 1 „ 50 „ 24 „ oder 37 Ar 56 Quadrat-Meter Ader „An den Rußbaum“ 2r G. w. zw. Martin Dieß Wittve und G. D. Schmidt, taxirt 6010 Mark;
- 6) 1 Mg. 12 Rth. 43 Sch. oder 28 Ar 10,75 Quadrat-Meter Wiese „Nerenthal“ 1r Gew. zw. Christian Schlichter Erben, dem Bach und einem Weg, taxirt 5060 Mark.

in dem Rathhause dahier zum zweitemale versteigert werden.
Wiesbaden, den 27. Februar 1877. Der 2te Bürgermeister.
227 Coulin.

Bekanntmachung.

Der von dem Gemeinderathe genehmigte Special-Bebauungsplan für das 39. Bauquartier zwischen der Dohheimer-, Ring- und Rheinstraße, sowie der der ersten Parallelstraße zur Ringstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten. Derselbe wird vom 3. April d. J. an vier Wochen lang im Rathhause — Zimmer No. 21 — zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß §. 7 des Gesetzes betr. die Anlage und Veränderung von Straßen u. vom 2. Juli 1875 hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer präclusiblen Frist von 4 Wochen, also vom 3. bis 30. April d. J., bei dem Gemeindevorstande anzubringen sind.

Der Oberbürgermeister.
J. B. Coulin.

Bekanntmachung.

Die Möbel aus
7 vollständig ausmöblirten Zimmern

kommen wegen Wohnungs-Veränderung
heute Mittwoch den 4. April
Vormittags 9½ u. Nachmittags
2 Uhr im Hause

37 Taunusstrasse 37
durch den Unterzeichneten gegen gleich
baare Zahlung zur öffentlichen Ver-
steigerung, als:

Eine nußbaumene Damastgarnitur (Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle), 1 Sopha und 6 Stühle mit rothem Bezug, nußbaumen, Sopha's und Stühle, 10 vollständige Betten, 1 Kinderbettstelle, Koffhaarmatratzen, Plumeaux und Kissen, nußbaumene Console, Kommoden, Schreibtische und Schränke, nußbaumene, runde und ovale Salontische, ein Ausziehtisch, viereckige Tische, 6 Kleiderschränke, Waschkommoden, Wasch- und Nachttische mit Marmorplatten, Kleiderstöcke, 1 Mahagoni-Schrank, Wiener Stühle, Rohrstühle, Klapp- und Schaukelsessel, Spiegel in Gold- und Nußbaum-Rahmen, 1 Küchenschrank, Küchentische, Anrichten, Glas, Porzellan, Weißzeug, große Teppiche und Vorlagen, Küchengeräthe, 1 Eisschrank, 1 Weinschrank, 1 Kasse, Koffer u. s. w.

Der Auctionator.
F. Müller.

Englisch wird billig und gründlich erteilt
Businesshours from 3 to 4 h. Ellen-
bogengasse 13, 1 St. 11299

Ein guter **Möbelschreiner** empfiehlt sich im **Polieren** von
Möbeln und im **Austreichen** von Fußböden. Näheres kleine
Burgstraße 1 im Obfladen. 11351

Eine perfekte **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen
von den einfachsten bis zu den elegantesten Costüms billigst. Näh.
Helmundstraße 8 im Hof. 11479

Heute Abend 8 Uhr: Feierliche Ueberreichung eines **Verdienst-**
ordens an Herrn Naturdichter **Dr. Wilh. Gläser** in der
Wirtschaft „Germania“, Schwalbacherstraße 14, wozu alle Freunde
und Bekannte desselben höflichst eingeladen sind. 11517

Verloren, verkauft und gefunden:

Am Samstag wurde in der Stadt eine **Kapsel** von einer
Droschke verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Be-
lohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11455

Eine silberne Damenuhr

mit Goldrand, Stoffkette mit Goldperle, entweder in der Weber-
gasse, Wilhelmstraße, Rheinstraße oder Hoolphstraße verloren. Ab-
zugeben gegen gute Belohnung Häfnergasse 6. 11368

Ein goldener **Uhrschlüssel** mit Kreuz verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 11559

Eine isabellfarbige **Briefstaube** ist entflohen. Man bittet um
Abgabe Webergasse 43. 11428

Entlaufen oder abhanden gekommen.

Ein schwarzer **Pudel** mit weißen Flecken auf vorderer
Brust wird seit Samstag vermisst. Dem Wiederbringer eine
gute Belohnung. Näh. Webergasse 3. 11461

Immobilien, Kapitalien &c.

Landhäuser

in verschiedenen Größen, mit großen und kleinen Gärten, preis-
würdig zu verkaufen; ebenso rentable Stadt- und Geschäftshäuser.
Näh. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 8863

Eine elegante **herrschaftliche Villa**, unmittelbar am Cur-
haufe, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exp. 8998

Ein kleines Landhaus

ist zu verkaufen **Marktstraße 7b.** 10055

In der besten Lage ist ein **Geschäftshaus**, für eine Wirth-
schaft oder Metzgerei geeignet, zu verkaufen. Näheres bei
Chr. Falker, Wilhelmstraße 40. 11463

Ein **Grundstück**, 5 1/2 Morgen groß, mit ewigem Alee be-
pflanzt, ist zu verpachten. Näh. Emserstraße 1. 10320

Ein **Baumstück** oder **Gartenland**, nahe der Stadt, zu
kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises
und der Rutzengröße unter A. B. C. beliebe man bei der Expedition
d. Bl. abzugeben. 11224

Weingut zu verkaufen.

In der Nähe von Mainz ist eine herrschaftliche Besitzung mit
Garten und 15 Morgen im besten Stande befindlicher Weinberge
zu verkaufen. Näh. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 11464

27-28.000 Mark werden gegen gute Sicherheit zu leihen
gesucht. Näheres Expedition. 8872

Auf ein Haus in bester Lage wird ein Kapital von **12-14.000**
Mark (Nachhypothek) ohne Maller zu leihen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 10750

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Feldstraße 25, Part. 11260
Eine gut empfohlene Person sucht als ganz
gute Weißzeugnäherin eine Stelle. Näheres Geis-
bergstraße 19. 11481

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht in einer Stadt ge-
dient hat, sucht Stelle bei einer kleinen Herrschaft. Näh. Römerberg 35.

Ein gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als
Hausmädchen bei einer feineren Herrschaft. Näheres kleine Schwal-
bacherstraße 3 bei Herrn Haas. 11459

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht sofort eine Stelle als Haus-
mädchen. Näh. Quersstraße 3, 3. Etage. 11469

Herrschaften erhalten gutes Dienstpersonal, sowie Dienstpersonal
gute Stellen durch Frau **Ochs**, Louisestraße 14a im Hause des
Herrn Schuhmachermeisters Ochs. 11467

Stelle sucht ein tüchtiges Zimmermädchen durch Frau **Steuern-**
nagel, Goldgasse 8. 11566

Ein anständiges, braves Mädchen vom Lande, welches längere
Jahre als Zimmermädchen thätig war und gut bürgerlich lochen
kann, sucht als Mädchen allein oder sonst eine ähnliche Stelle auf
den 1. Mai. Näh. Launusstraße 47, Parterre, links. 11584

Ein zuverl., geübtes Mädchen, das einer guten, bürgerlichen
Küche, sowie dem Haushalte vorstehen kann, sucht eine Stelle, am
liebsten bei einem älteren Ehepaar zur selbstständigen Führung des
Haushaltes. Näh. Pöderstraße 3, 3 Treppen hoch. 11482

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht bei einer kleinen Familie
sogleich Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 8, Dachlogis. 11426

Ein Mädchen, welches bürgerlich lochen kann und die Haus-
arbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 8,
Dinterhaus, 2 Stiegen hoch. 11471

Eine Köchin, welche die feinere wie die bürgerliche Küche, sowie
die Führung eines kleinen Haushaltes gründlich versteht, sucht Stelle
zum 15. oder 20. April, am liebsten bei einer kleinen Familie als
Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 32, 3 Stiegen hoch. 11480

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches viele
Jahre als Pflegerin bei älteren leidenden Damen thätig war und
in allen vorkommenden Handarbeiten, sowie in der französischen
Sprache bewandert ist, sucht in ähnlicher Eigenschaft Stelle auf
sogleich oder später. Offerten sub U. c. 61105 befördern
Haasenstern & Vogler in Frankfurt a. M. 21

Ein gewandter Verkäufer (Norddeutscher), auf Empfehlung geführt,
sucht hier eine Stelle in einem feinen Detail-Geschäft. Offerten
unter E. H. 33 besorgt die Expedition d. Bl. 11355

Ein zuverlässiger Diener (Schweizer), sehr kundig auf Reisen,
sucht sofort Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Exp. 11391

Ein verheiratheter Mann

sucht Stelle, um einen kranken Herrn oder eine Dame auszufahren;
auch nimmt derselbe eine Stelle als Krankenwärter oder auch als
Hausburche an. Näheres Expedition. 9038

Ein geübter Mann, welcher 10.000 Thaler Caution stellen kann,
wünscht Stelle als Cassirer oder in sonst ähnlicher Stange. Offerten
unter Z. Z. 600 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11252

Photographie.

Ein tüchtiger **Negativ- und Positiv-Retoucheur**, welcher
im Aquarellmalen erfahren ist, sucht dauernde Beschäftigung. Offerten
unter Chiffre **M. S.** an die Leroux'sche Buchhandlung in
Mainz zu richten. 11453

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich
erlernen bei Frau **Dexelmann**, Langgasse 14. 11434

Zwei Waschleute finden dauernde Beschäftigung Feldstraße 7. 11475

Ein **Lehrmädchen** für **Modes** gesucht.

C. Brühl, Hoflieferant. 11547

Ein sauberes, williges Mädchen wird in ein Geschäft gesucht.
Näheres Marktstraße 11. 9719

Gesucht tücht. Dienstpersonal d. Frau **Steuernagel**, Goldg. 8.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches lochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Louisenstraße 32, Eßleben. 11132
Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht kleine Schwalbacherstraße 4. 11241

Für eine kleine Familie wird zum 1. April ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht, welches tüchtig ist, eine Haushaltung selbstständig zu führen. Nä. Grabenstraße 1, 2. Et. h. 11481

Küchen-Gaushälterin gesucht für die Sommermonate in ein lebhaftes Privathaus in einem Taunus-Bad. Dieselbe muß der gut bürgerlichen Küche mit **absoluter Selbstständigkeit** und **Gewissenhaftigkeit** vorstehen. Nä. Exped. 11186
Hausmädchen gesucht Bahnhofstraße 5. 11266

Zwei Haus- und ein Kindermädchen auf gleich gesucht; Stellen suchen: Mehrere Zimmermädchen zum 1. und 15. April; auf gleich: 2 Kutscher, 3 Hausburschen, 1 perfekte Köchin und 2 Köchinnen, welche bürgerlich lochen können, ein gewandter Hotelmehrer zum 1. Mai. 11296

Joh. Schmidt, Stellennachw.-Bureau,
Taunusstraße 21.

Central-Bureau

von Beele, Rechtsconsulent, Schulgasse 10.

Mit guten Zeugnissen versehene Diener, Köchinnen, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen, Bonnen, Kammerjungfern bin ich in der Lage, jederzeit **sofort** zu placieren. 11292

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Nä. Webergasse 37, 1. St. 11292

Ein tüchtiges Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht im "Europäischen Hof" zu Biebrich a. Rh. 11358

Ein kräftiges Mädchen, zu jeder Hausarbeit willig, wird gesucht Welltrifstraße 14, 2. Stiegen hoch. 11449

Ein junges Mädchen für Hausarbeit wird auf gleich gesucht Taunusstraße 19. 11451

Dienstmädchen auf gleich gesucht Rheinstraße 19. 11442

Ein junges Mädchen gesucht Mehrgasse 6. 11446

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Adlerstraße 46. 11447

Ein solides Frauenzimmer geübten Alters, in Wartung und Pflege kleiner Kinder wohl erfahren, wird sofort als Kinderfrau zu engagieren gesucht. Nä. Kirchgasse 11. 11436

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11. 11425

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich lochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einer Familie ohne Kinder gesucht Rheinstraße 55, Parterre. 11472

Gesucht eine fein bürgerliche Köchin gegen hohen Lohn, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, welches bügeln und servieren kann, auf gleich durch Frau **Steuernagel**, Goldgasse 8. 11566

Ein geübtes, einfaches, zuverlässiges Mädchen, das gut empfohlen, wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Nä. Exped. 11493

Ein braves Mädchen gesucht Dohmeimerstraße 4, 3. St. 11553

Ein Dienstmädchen, welches selbstständig bürgerlich lochen kann, sogleich gesucht Bahnhofstraße 9, 3. St. 11583

Ein Mädchen, das bürgerlich lochen kann, wird gesucht. Näheres Michelberg 18. 11548

Ein Dienstmädchen wird gesucht Moritzstraße 11, Bel.-Et. 11537

Lehrling gesucht!

Ein braver Junge mit guter Schulbildung kann bei uns sofort als Lehrling eintreten.

F. Urban & Cie.,

Schützenhofstraße 1. 11367

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Peter Zirler, Bleichstraße 13. 11363

Ein **tüchtiger Backsteinbrenner** wird ges. Nä. Exp. 11295

Ein braver Junge kann das Tapezierer-Geschäft erlernen bei W. Egenolf, Adlerstraße 34. 10819

Ein braver Junge kann das Radirergeschäft erlernen bei S. Sator sen., Helenenstraße 16. 11170

Bergolder-Lehrling wird gesucht Langgasse 4. 10353

Ein braver Junge kann das Radirergeschäft erlernen bei Julius und Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 9835

Bildhauerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 55. 10934

Ein anständiger Junge gesucht, welcher bei entsprechender Belohnung für einige tägliche Commissionen auch noch ein solides Geschäft erlernen kann. Nä. Bleichstraße 7, 1. Etage links. 11268

Ein **Tapezierer-Lehrling** wird gesucht von W. Bille, Steingasse 31. 11230

Ein Buchschneider erf. dauernde Beschäftigung Steing. 26. 11473

Leberberg 5 wird ein Mann zum Graben - Gartenarbeit - gesucht. 11427

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht für Mai und Juni eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern und Küche, Hochparterre, mit Garten. Nä. Exped. 11491

Angebote:

Adelheidstraße 17a ist ein kleines Wohnhaus, im Ganzen oder etagenweise getrennt, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Nä. bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11465

Adelheidstraße 30 ist der 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 11430

Adolphstraße 5, Parterre, möblierte Zimmer zu vermieten. 11438

Adolphstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf gleich zu vermieten. 11512

Näheres im 1. Stock daselbst. 11512

Adlerstraße 38 ein Dachlogis auf Mai zu vermieten. 11454

Dambachthal 11a ist die Bel.-Etage zu vermieten. 9619

Frankenstraße 7, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 4541

Goldgasse 8 sind im Hinterhaus zwei Logis und eine Werkstätte oder Magazin auf gleich, sowie eine Wohnung im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. 11518

Hermannstraße 2 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 5217

Hermannstraße 12, 1. St., ein möbl. Zimmer m. Kof. z. v. 11456

Ecke der Zahn- und Wörthstraße 16, sowie Zahnstraße 20 sind schöne, abgeschlossene Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 10087

Karlstraße 8 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten. 9595

Langgasse 16, 3. Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 10950

Langgasse 18 ist eine Wohnung im 1. Stock sogleich zu vermieten. Nä. bei Ed. Schwend, 30 Langgasse 30. 11505

Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung und Bel.-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11432

Lehrstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11129

Louisenstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 10888

Louisenstraße 35 sind 2 gut möblierte Zimmer zu verm. 10754

Mainzerstraße 18 ist eine kleine Wohnung in der Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie sofort zu vermieten. 10574

Mauergasse 8 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. 11531

Mauergasse 13 im Seitendau ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11421

Moritzstraße 6, 1. St. rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 10475

Moritzstraße 44 ist die Parterrewohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11450

Müllerstraße ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten, sowie eine Mansardwohnung an ruhige Leute ebendaselbst. Näheres Röder-allee 36, Bel.-Etage. 11452

Nerosstraße 13 ist der 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 11481

Nicolasstraße 8, Parterre, 2 möblierte Zimmer mit Balkon auf gleich zu verm. 11242

Oranienstraße 4, 2 Treppen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 11444

Rheinstraße 5 im 3. Stock sind 2—4 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 5380

Rheinstraße 19 elegant möblierte Wohnung mit Küche oder Pension preiswürdig auf Ende April zu vermieten. 11018

Rheinstraße 33 ist der Seitenbau, enthaltend 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder zu verm. 11462

Rheinstraße 55 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Rheinstraße 23. 11448

Rheinstraße 59 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 11441

Al. Schwalbacherstraße 1 ist ein kleines Logis gleich zu vermieten. 11486

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres des Morgens im Hause selbst. 7383

Sonnenbergerstraße sind elegant möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Exped. 11357

Sonnenbergerstraße 43 sind vier schön möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Zubehör, zu vermieten. 11437

Sonnenbergerstraße 57 sind möblierte Parterrezimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 7449

Steingasse 20 ein Logis zu vermieten. 10124

Taunusstraße 7,

elegant möbliert, ein großer Salon mit 2—3 großen Nebenzimmern sofort zu vermieten. 10508

Taunusstraße 58 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auch große Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 11542

Walramstraße 29, nahe der Emserstraße, ist eine Wohnung, belegen im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Lendle. 10605

Ein möbl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. Schwalbacherstr. 1. 9407

Möblierte Zimmer zu vermieten Nerosstraße 21, 2. Etage. 9460

Vier schön möblierte Zimmer nebst Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 6, 2 Treppen hoch. 9920

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dogheimerstraße 32. 11094

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Walramstraße 25. 8137

3 Wohnungen,

bestehend aus 3—5 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hermannstraße 12 im Laden. 8670

Ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet, ersteres mit Porzellanofen, ist anderweitig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres Geisbergstraße 8. 10998

Einzelne Zimmer sofort billig zu vermieten Adlerstraße 45. 10288

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten Dogheimerstraße 19, ein Treppen hoch. 9955

Ein auch zwei möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 11388

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Beamten sofort zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 2, zwei St. links. 11300

Eine möblierte Dachstube zu vermieten Al. Burgstraße 5. 11478

Eine Parterre-Wohnung mit Garten ist zu verm. Röderallee 4. 11435

Ein fein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herrn billig zu vermieten. Näh. Wellstraße 17a, 2 Stiegen hoch. 11511

Ein Dachlogis zu vermieten. Näheres Langgasse 30. 11504

Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör und Garten, mittlerer Rheingau, schöner Ort und Lage, sogleich oder später billig zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40, Bel-Etage. 11485

Neugasse 11 ist der große Laden nebst Wohnung anderweitig zu vermieten. 10928

Grosser Eckladen mit Wohnung Ecke der Friedrichstraße u. Neugasse der April zu verm. 8740

Laden mit Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. auf 1. April zu vermieten Kirchgasse 7. 9298

In meinem neu erbauten Haus „zum Reichsapfel“, untere Webergasse, sind auf 1. Juli event. etwas früher zwei Läden zu vermieten. Wilhelm Roth. 11438

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten und nach Belieben zu beziehen; auch kann Magazin dazu gegeben werden. Näh. Kirchgasse 6 bei Helmann. 11440

Goldgasse 15 ist der bis jetzt noch bewohnte **Trödlerladen** mit einem Logis auf 1. Mai zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 11498

Einige junge Herren können Kost und Logis erhalten im „Felsenkeller“, Taunusstraße 12. 11177

Schüler der hiesigen Lehranstalten finden gute Pension und Beaufsichtigung der Schularbeiten bei Prediger Diepe, Dambachthal 4. 11175

Ein Schüler höherer Lehranstalten findet in einer gebildeten Familie gute Pension. Näh. Exped. 10426

Einjährige oder Gymnasiasten finden in gebildeter Familie gute und billige Pension Dellmundstraße 27a im 1. Stock. 10984

Eine Werkstätte ist sofort zu vermieten Dieckstraße 13. 7273

Ein großer Keller ist zu vermieten Al. Schwalbacherstr. 4. 10744

Zwei Arbeiter können Schiastelle haben Kirchgasse 12, 4 St. 11392

Ein auch zwei anständige Herren können ein schönes Zimmer erhalten, auf Verlangen auch Kost. Al. Schwalbacherstraße 23, Hrb. 11484

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 11 Uhr starb plötzlich im Alter von 1 Jahr 3 Monaten unser innigstgeliebtes einziges Töchterchen, **Anna Christina.**

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 4. April Nachmittags um 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 1. April 1877.

11483 **J. Bensberg und Frau.**

Danksagung.

Allen denen, welche unseren verstorbenen Vater, Schwiegerbater und Großvater, **J. Neugebauer**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem löblichen Kriegerverein „**Germania**“ für das ehrenvolle zahlreiche Geleit unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 3. April 1877.

11543 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Hervolliehenden Dank allen denen, die an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Catharine Stroh**, geb. **Bollmerscheid**, so innigen Anteil nahmen und dieselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten.

11524 **Die trauernden Hinterbliebenen.**